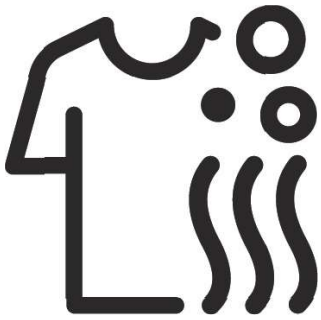
beko

Waschmaschine

Bedienungsanleitung



BM3WFOE841PSA

CE

INHALTSVERZEICHNIS

1 Sicherheitshinweise 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren 4
1.3 Elektrische Sicherheit 5
1.4 Sicherheit bei der Handhabung 6
1.5 Sicherheit bei der Installation 6
1.6 Sicherheit im Betrieb 8
1.7 Sicherheit bei Wartung und Reinigung 9
2 Wichtige Hinweise in Bezug auf die Umwelt 10
2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie 10
2.2 Informationen zur Verpackung 10
3 Technische Spezifikationen 11
4 Installation 12
4.1 Geeigneter Aufstellungsort 12
4.2 Entfernen der Transportsicherungsschrauben 13
4.3 Anschluss an die Wasserversorgung 13
4.4 Anschluss des Ablaufschlauchs an den Ablauf 14
4.5 Anpassung der Stellfüße 14
4.6 Elektrischer Anschluss 14
4.7 Handhabung des Geräts 15
5 Vorbereitung 16
5.1 Sortieren der Wäsche 16
5.2 Vorbereitung der Wäsche zum Waschen 16
5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser 16
5.4 Inbetriebnahme 17
5.5 Einlegen der Wäsche 17
5.6 Richtige Wäschemenge 17
5.7 Verwendung von Waschmittel und Weichspüler 18
5.8 Tipps für effizientes Waschen 20
5.9 Angezeigte Programmdauer 20
6 Bedienung des Geräts 21
6.1 Bedienfeld 21
6.2 Symbole auf dem Display 22
6.3 Vorbereitung der Wäschestücke 23
6.4 Sortieren der Wäsche nach Farbe und Verschmutzungsgrad 23
6.5 Verschmutzungsgrad 23
6.6 Sortieren der Wäsche nach Pflegehinweisetiketten 24
6.7 Tabelle der Waschprogramme 25
6.8 Programme 25
6.9 Spezialwaschgänge 26
6.10 Verschiedene Funktionen 26
6.11 Bedienung des Geräts 27
6.12 Löschen eines Programms 29
6.13 Programmende 29
7 Wartung und Reinigung 31
7.1 Reinigung der Waschmittelschublade 31
7.2 Reinigung von Gerätetür und Trommel 31
7.3 Reinigung des Außengehäuses und des Bedienfelds 31
7.4 Reinigung der Filter am Wasserzulauf 31
7.5 Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters 32
8 Fehlerbehebung 33
9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS/HINWEIS 39

BITTE LESEN SIE VORAB DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG!

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Beko entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem Gerät, das mit hochwertigen Materialien und modernster Technologie hergestellt wurde, hervorragende Ergebnisse erzielen. Bitte lesen Sie diese gesamte Bedienungsanleitung und alle anderen Begleitdokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. Auf diese Weise schützen Sie sich und Ihr Gerät vor möglichen Gefahren.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf. Wenn Sie das Gerät an jemand anderen weitergeben, händigen Sie auch die Bedienungsanleitung aus. Die Garantiebedingungen, die Verwendung des Geräts und die Methoden zur Fehlerbehebung sind in der Bedienungsanleitung angeführt.

Symbole und Begriffsbestimmungen
In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Hinweise zur Verwendung.
	Die Bedienungsanleitung lesen.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
ACHTUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Gerät oder seiner Umgebung führen kann.

1 SICHERHEITSHINWEISE

Dieser Abschnitt enthält die Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden erforderlich sind.
Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen.

- Installations- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- Reparieren oder ersetzen Sie keine Komponenten des Geräts, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.

1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Die Nutzungsdauer Ihres Geräts beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Ihnen Original-Ersatzteile zur Verfügung, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.
- Dieses Gerät wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt und sollte nicht entgegen seiner vorgesehenen Verwendung eingesetzt werden.
- Nur zum Waschen und Trocknen von entsprechend gekennzeichneten Textilerzeugnissen verwenden.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf unsachgemäße Verwendung oder Fehlbedienung zurückzuführen sind.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung in Haushalten und ähnlichen Bereichen vorgesehen. Zum Beispiel:
  - Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen
  - Landwirtschaftliche Betriebe
  - Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
  - Bed & Breakfast, Unterkünfte wie Jugendherbergen
  - Gemeinschaftsräume in Wohnblöcken oder Wäschereien.

1.2 SICHERHEIT VON KINDERN, SCHUTZBEDÜRFTIGEN PERSONEN UND HAUSTIEREN

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts oder Produkts und zu den mit seiner Verwendung verbundenen Gefahren erhalten haben.
- Kinder unter 3 Jahren müssen von dem Gerät ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Elektrische Geräte können für Kinder und Haustiere gefährlich sein. Kinder oder Haustiere dürfen nicht mit dem

Gerät spielen, darauf klettern oder hineinsteigen. Überprüfen Sie das Innere des Geräts vor der Verwendung.
- Verwenden Sie die Kindersicherung, um zu verhindern, dass Kinder das Gerät benutzen.
- Vergessen Sie nicht, die Gerätetür zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen, in dem sich das Gerät befindet. Kinder und Haustiere können eingeschlossen werden und ertrinken.
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr.
- Bewahren Sie alle Reinigungsmittel und Zusatzstoffe, die für das Gerät verwendet werden, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Schneiden Sie zur Sicherheit von Kindern das Netzkabel durch und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Gerätetür, bevor Sie das Gerät entsorgen.

1.3 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Das Gerät muss während Installation, Wartung, Reinigung und Reparatur vom Stromnetz getrennt werden.
- Beschädigte Stromkabel müssen von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Gerät ein- und ausgeschaltet wird.
- Führen Sie das Stromkabel nicht unter dem Gerät durch oder hinter das Gerät. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht und verlegen Sie es nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Verwenden Sie zum Betrieb Ihres Geräts weder Verlängerungskabel, noch Mehrfachstecker oder Adapter.
- Der Stecker muss gut zugänglich sein. Wenn dies nicht möglich ist, muss in der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den einschlägigen Vorschriften entspricht und alle Anschlüsse vom Stromnetz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- Beim Trennen des Geräts vom Stromnetz halten Sie immer den Stecker fest und ziehen Sie nicht am Stromkabel.
- Achten Sie darauf, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.

1.4 SICHERHEIT BEI DER HANDHABUNG

- Ziehen Sie vor dem Transport des Geräts den Netzstecker. Entfernen Sie den Wasserablass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Gerät verbliebene Wasser vollständig ab.
- Dieses Gerät ist schwer. Versuchen Sie nicht, es alleine zu handhaben. Verwenden Sie zum Anheben oder Bewegen des Geräts keine hervorstehenden Teile, wie z. B. die Gerätetür. Die obere Schublade muss vor dem Transport fest geschlossen sein.
- Dieses Gerät ist schwer. Es muss vorsichtig von zwei Personen getragen werden, wenn eine Treppe benutzt werden muss. Das Gerät kann Verletzungen verursachen, wenn es auf Sie fällt. Stoßen Sie mit dem Gerät nirgends an und lassen Sie es nicht fallen, während Sie es tragen.
- Tragen Sie das Gerät in aufrechter Position.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche und das Netzkabel nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht werden, sobald das Gerät nach der Installation oder nach Reinigungsvorgängen an seinem Platz aufgestellt wurde.

1.5 SICHERHEIT BEI DER INSTALLATION

- Überprüfen Sie die Informationen im Handbuch und in den Installationsanweisungen, um das Gerät für die Installation vorzubereiten, und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das Leitungsnetz für sauberes Wasser und der Wasserablass geeignet sind. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker und Installateur, um die erforderlichen Vorkehrungen treffen zu lassen. Diese Tätigkeiten liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Installation auf Beschädigungen. Installieren Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.
- Es kann zu Verletzungen kommen, wenn die Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verwenden Sie Kunststoffstopfen, um die Löcher der Transportsicherungsschrauben zu verschließen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es Umwelteinflüssen ausgesetzt sein könnte, und lassen Sie es nicht an solchen Orten stehen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 °C sinkt.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder eine ähnliche Oberfläche. Dadurch besteht

Brandgefahr, da keine Luft von unten zugeführt werden kann.

- Stellen Sie das Gerät auf einer harten, ebenen Oberfläche auf und nivellieren Sie es mit den verstellbaren Füßen.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, die durch eine Sicherung geschützt ist, die den Stromwerten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem qualifizierten Elektriker hergestellt wird. Verwenden Sie das Gerät nicht ohne geeignete Erdung und gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, deren Spannungs- und Frequenzwerte mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht an lockere, defekte, schmutzige, fettige Steckdosen oder Steckdosen an, die aus ihrem Gehäuse herausgerutscht sind oder bei denen die Gefahr besteht, dass sie mit Wasser in Berührung kommen.
- Verwenden Sie das neue Schlauchset, das mit dem Gerät geliefert wurde. Verwenden Sie keine alten Schlauchsets erneut. Verändern Sie die Schläuche nicht.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck am Wasserhahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, sollten 10 bis 80 Liter Wasser pro Minute aus dem Wasserhahn fließen. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, muss ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Schließen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs an den Schmutzwasserablauf, das Waschbecken oder die Badewanne an.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Abdeckungen so, dass keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Gerät nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einem anderen Ort, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Wenn ein Trockner auf dem Gerät aufgestellt werden soll, muss dieser mit einer geeigneten Montagevorrichtung gesichert werden, die Sie bei einem autorisierten Kundendienst erhalten.
- Wenn die oberen Schubladen entfernt werden, besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Demontieren Sie die obere Schublade des Geräts nicht.
- Stellen Sie das Gerät mindestens 1 cm von den Kanten der Möbel entfernt auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem die Installation durchgeführt wird, ausreichend belüftet ist, da die Gefahr besteht, dass das Gerät unerwünschte Gase ausstößt, die andere brennbare Substanzen im Raum entzünden oder mit einer offenen Flamme reagieren könnten.

1.6 SICHERHEIT IM BETRIEB

- Verwenden Sie bei der Benutzung des Geräts nur Waschmittel, Weichspüler und Zusätze, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Gerät. Diese Materialien stellen ein Explosionsrisiko dar.
- Nehmen Sie keine defekten oder beschädigten Geräte in Betrieb. Ziehen Sie den Netzstecker (oder drehen Sie die Sicherung ab, an die das Gerät angeschlossen ist), schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerzen, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen usw.) auf oder in die Nähe des Geräts. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Geräts.
- Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Waschmittel/Pflegemittel können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn diese während des Betriebs der Maschine geöffnet wird. Der Kontakt von Waschmittel mit Haut und Augen kann gefährlich sein.
- Achten Sie darauf, dass Haustiere nicht in das Gerät klettern. Überprüfen Sie das Innere des Geräts vor der Verwendung.
- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt, wenn sie verriegelt ist. Die Tür öffnet sich, sobald der Waschvorgang beendet ist. Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt, befolgen Sie die Anweisungen für den Fehler „Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen“ im Abschnitt „Fehlerbehebung“.
- Waschen Sie keine Artikel, die mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien verunreinigt sind.
- Verwenden Sie niemals direkt Trockenreinigungsmittel und waschen, spülen, schleudern oder trocknen Sie keine Wäsche, die mit Trockenreinigungsmitteln verunreinigt ist.
- Stecken Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie keine Hände oder Metallgegenstände unter die Waschmaschine.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, kann das abfließende Waschwasser bei Kontakt Verbrennungen auf der Haut verursachen, z. B. wenn der Ablaufschlauch an ein Waschbecken angeschlossen ist. Berühren Sie das abfließende Wasser nicht.
- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und unangenehmen Gerüchen zu verhindern:

- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem die Waschmaschine steht, gut belüftet ist.
- Wischen Sie die Türdichtung und die Scheibe der Gerätetür am Ende des

Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.

- Die Scheibe der Gerätetür erwärmt sich beim Waschen oder Trocknen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass (vor allem) Kinder die Scheibe der Gerätetür während des Wasch- oder Trockenvorgangs nicht berühren.

1.7 SICHERHEIT BEI WARTUNG UND REINIGUNG

- Waschen Sie das Gerät nicht mit Hochdruckreinigern, indem Sie Dampf oder Wasser sprühen oder Wasser einfüllen.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Geräts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie für die Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lacke usw.
- Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können schädliche Dämpfe abgeben (z. B. Reinigungslösung). Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Wenn Sie die Waschmittelschublade zur Reinigung öffnen, können sich darin Waschmittelrückstände befinden.
- Demontieren Sie den Filter der Abflusspumpe nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter erst, nachdem das Wasser in der Maschine abgekühlt ist, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.

2 WICHTIGE HINWEISE IN BEZUG AUF DIE UMWELT

2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU). Dieses Gerät ist mit einem Symbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und für das Recycling geeignet sind. Bitte entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer, wenn es außer Betrieb genommen wurde, nicht im normalen Hausmüll oder mit anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten. Weitere Informationen zu diesen Sammelstellen erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:
Das von Ihnen erworbene Gerät entspricht der europäischen RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine der in der Richtlinie genannten schädlichen oder verbotenen Materialien.

2.2 Informationen zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien des Geräts werden gemäß unseren nationalen Umweltvorschriften aus recycelbaren Materialien hergestellt. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nicht mit dem normalen Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie sie zu den von den örtlichen Behörden ausgewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

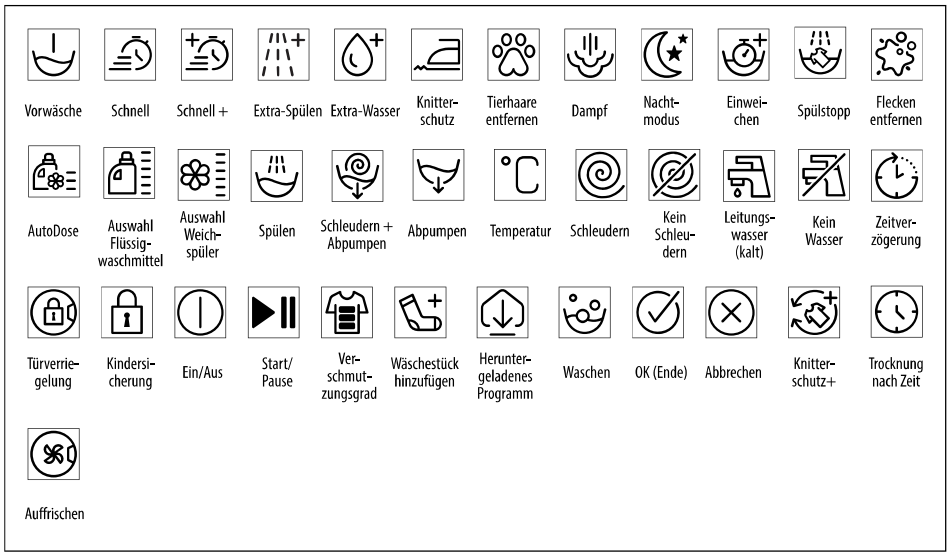
3 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Name des Herstellers oder Handelsmarke	Beko
Modellname	BM3WFOE841PSA
Max. Waschkapazität (Baumwolle) (kg)	8
Trockenkapazität (Baumwolle) (kg)	/
Max. Schleuderdrehzahl (Zyklen/min)	1400
Einbau	Nein
Höhe (cm)	85
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	50,8
Einzelner Wasserzulauf/Doppelter Wasserzulauf	+ / -
Elektrischer Anschluss (V/Hz)	220-240V~/50Hz
Gesamtstrom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2000
Hauptcode des Modells	

	Auf der folgenden Website können Sie die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen finden. Bitte suchen Sie dafür nach Ihrer Modellkennung (*), die auf dem Energieetikett angegeben ist. https://eprel.ec.europa.eu/

Die Verbrauchswerte gelten, wenn keine WLAN-Verbindung hergestellt ist.

Übersicht der Symbole



4 INSTALLATION

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge.
Bei der Installation des Geräts sollte vor der ersten Verwendung eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge präzise erfasst wird.
Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und deaktivieren Sie die Schleuderfunktion. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie das Ende des Programms ab, dies dauert etwa 15 Minuten.
*Der Name des Programms kann je nach Modell variieren. Für die Auswahl des entsprechenden Programms lesen Sie bitte den Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass die Installation und die elektrischen Anschlüsse des Geräts von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, des elektrischen Anschlusses, der Wasserzufuhr und des Abwasseranschlusses liegt in der Verantwortung des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche für Wasserzulauf und Wasserablauf und das Netzkabel nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht werden, wenn Sie das Gerät während der Installation oder der Reinigung an seinen Platz schieben.
- Führen Sie vor der Installation eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass das Gerät keine Schäden aufweist. Installieren Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Geeigneter Aufstellungsort

Stellen Sie sicher, dass Sie Handschuhe tragen, bevor Sie jegliche Art von Eingriff an der Maschine vornehmen.

- Stellen Sie das Gerät auf einen harten, ebenen Boden. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder ähnliche Oberflächen. Wenn das Gerät auf einem nicht geeigneten Boden aufgestellt wird, kann es zu Problemen mit Lärm und Vibrationen kommen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C sinken kann. Das Gerät könnte durch Frost beschädigt werden.
- Lassen Sie zwischen dem Gerät und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Gerät auf einer Fläche mit Stufen installieren, stellen Sie es nicht in der Nähe der Kante auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine Plattform.
- Stellen Sie sicher, dass sich am Aufstellungsort dieses Geräts keine verschlossenen, schiebbaren oder schwenkbaren Türen befinden, die ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern könnten.
- Stellen Sie keine Wärmequellen wie Herde, Bügeleisen, Öfen, Heizungen usw. auf das Gerät und verwenden Sie sie nicht für das Gerät.

4.2 Entfernen der Transportsicherungsschrauben

1. Lösen Sie alle Transportsicherungsschrauben mit einem geeigneten Schraubenschlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die in dem Beutel mit der Bedienungsanleitung mitgelieferten Plastikabdeckungen in die Löcher auf der Rückseite ein.



ACHTUNG
Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Transportsicherungsschrauben. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

ACHTUNG
Bewahren Sie die Transportsicherungsschrauben an einem sicheren Ort auf, sodass sie wiederverwendet werden können, wenn das Gerät in Zukunft erneut transportiert werden muss.
Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
Transportieren Sie das Gerät niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte Transportsicherungsschrauben.

4.3 Anschluss an die Wasserversorgung

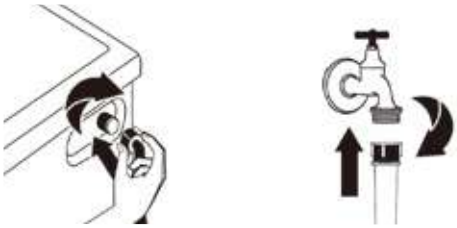
ACHTUNG
Der für den Betrieb des Geräts erforderliche Wasserdruck liegt zwischen 1 und 10 bar (0,1–1 MPa). Um einen reibungslosen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, muss ein Wasserzufluss von 10–80 Litern pro Minute aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn gewährleistet sein. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderventil installiert werden.

ACHTUNG
Modelle mit einem einzigen Wasserzulauf dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. In einem solchen Fall wird die Wäsche beschädigt oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und funktioniert nicht.
Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Gerät. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1. Schließen Sie den mit dem Gerät gelieferten Spezialschlauch an den Wasserzulauf des Geräts an.

ACHTUNG
Stellen Sie sicher, dass der Kaltwasseranschluss während der Installation des Geräts korrekt vorgenommen wird. Andernfalls kann Ihre Wäsche am Ende des Waschgangs heiß sein und Abnutzungserscheinungen aufweisen.

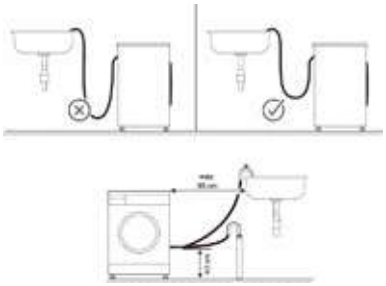
2. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeug an.
3. Öffnen Sie die Wasserhähne nach dem Anschließen des Schlauchs vollständig, um die Anschlussstellen auf Wasserlecks zu überprüfen. Sollte ein Leck vorhanden sein, schließen Sie den Wasserhahn und entfernen Sie die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter vorsichtig wieder fest. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Geräts geschlossen.



4.4 Anschluss des Ablaufschlauchs an den Ablauf

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf, ein Waschbecken oder eine Badewanne an.

> **I**hr Haus kann überflutet werden, wenn der Wasserablaufschlauch abgezogen wird, während das Wasser abläuft. Außerdem besteht aufgrund der hohen Waschtemperaturen Verbrennungsgefahr. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Gerät den Zu- und Ablaufvorgang korrekt durchführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.



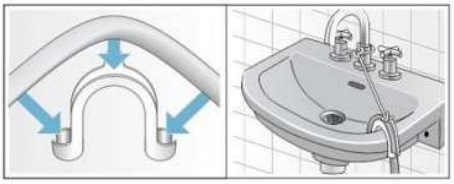
2. Schließen Sie den Schlauch in einer Höhe von mindestens 40 cm und höchstens 90 cm an.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird das Abfließen des Wassers erschwert und die Wäsche kann sehr nass aus der Maschine kommen. Halten Sie sich daher an die in der Abbildung angegebenen Höhen.
4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Gerät zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Schneiden Sie ihn zu, wenn er zu lang ist.
5. Das Ende des Schlauchs darf nicht geknickt werden oder man darf nicht darauf treten, und der Schlauch darf nicht zwischen dem Ablauf und dem Gerät eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme beim Wasserablauf auftreten.
6. Wenn der Schlauch zu kurz ist, verlängern Sie ihn mit einem Original-Verlängerungsschlauch. Die Gesamtlänge des Schlauchs sollte nicht größer als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Geräts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und Lecks verursacht.

Hinweis: Beschädigung des Geräts/von Textilien.

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs mit dem Abwasser in Kontakt gelangt (Wasser, das aus der Waschmaschine abläuft), kann dieses Wasser in die Waschmaschine zurückgesaugt werden und das Gerät oder Textilien beschädigen.

Stellen Sie sicher, dass:

- Im Waschbecken kein Stopfen ist.
- Das Ende des Ablaufschlauchs nicht mit dem Abwasser in Berührung kommt.
- Der Waschbeckenablauf vollkommen frei ist und das Wasser frei ablaufen kann.
- Der Ablaufschlauch sicher am Waschbecken befestigt ist.



1. Den Ablaufschlauch nicht verdrehen, herausziehen oder knicken.
2. Schließen Sie den Ablaufschlauch mit einem Kabelbinder fest an das Ablaufrohr, das Waschbecken etc. an, um zu verhindern, dass er durch den Wasserdruck herausgedrückt wird.

4.5 Anpassung der Stellfüße

> **ACHTUNG**
> Um sicherzustellen, dass das Gerät geräuschlos und ohne Vibrationen arbeitet, muss es eben stehen und auf seinen Füßen ausbalanciert sein. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausbalanciert ist, indem Sie die Füße einstellen. Andernfalls kann sich das Gerät im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren oder durch Quetschen Schäden verursachen.

1. Verwenden Sie das im Beutel mit der Bedienungsanleitung enthaltene Werkzeug, um die Muttern an den Füßen in Pfeilrichtung zu lösen.
2. Passen Sie die Füße an, bis das Gerät eben aufgestellt und ausbalanciert ist. Sie können die Füße

höher stellen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und niedriger, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.

3. Ziehen Sie erneut alle Kontermuttern mit dem Werkzeug in Pfeilrichtung an. Sie können die Muttern nach unten bewegen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nach oben, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



4.6 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, die durch eine 13-A-Sicherung geschützt ist. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Geräts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die Verkabelung der elektrischen Anschlüsse des Geräts muss angemessen und für die Anforderungen des Geräts geeignet sein. Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation gut zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Schutzschalters im Haus weniger als 13 Ampere beträgt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine 13-Ampere-Stromversorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Spezifikationen" angegebenen Spannungswerte müssen Ihrer Netzspannung entsprechen.
- Stellen Sie keine Verbindungen mit Hilfe von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckern her. Durch das Verbindungskabel kann es zu Überhitzung und Bränden kommen.

Beschädigte Stromkabel müssen von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

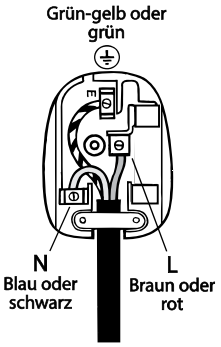
Wichtig

Verwendung eines anderen Steckers:

Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts möglicherweise nicht mit den farbigen Markierungen zur Kennzeichnung der Anschlüsse an Ihrem Stecker übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie den grün-gelben oder grünen (Erdungs-)Draht an die Klemme im Stecker an, der mit „E" oder dem Symbol f oder farbig grün-gelb oder grün gekennzeichnet ist.
2. Schließen Sie den blauen (neutralen) Draht an die Klemme im Stecker an, die mit „N" gekennzeichnet oder schwarz ist.
3. Schließen Sie den braunen (stromführenden) Draht an die Klemme im Stecker an, die mit „L" gekennzeichnet oder rot ist.

Bei alternativen Steckern muss entweder im Stecker oder Adapter oder im Hauptsicherungskasten eine 13-A-Sicherung vorgesehen werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker.



4.7 Handhabung des Geräts

1. Ziehen Sie vor der Handhabung des Geräts den Netzstecker.
2. Trennen Sie den Wasserablass und die Wasserleitungsanschlüsse.
3. Lassen Sie das im Gerät verbliebene Wasser vollständig ab. Siehe Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters.
4. Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Siehe Entfernen der Transportsicherungsschrauben.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte Transportschrauben! Ihr Gerät ist zu schwer, um von nur einer Person getragen zu werden. Ihr Gerät muss von zwei Personen getragen werden, und auf Treppen ist besondere Vorsicht geboten, da es sehr schwer ist. Das Gerät kann Verletzungen verursachen, wenn es auf Sie fällt. Das Verpackungsmaterial ist für Kinder gefährlich. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

5 VORBEREITUNG

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

5.1 Sortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebetyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Befolgen Sie immer die Angaben auf dem Etikett des Kleidungsstücks.

5.2 Vorbereitung der Wäsche zum Waschen

- Wäschestücke mit Metallteilen wie BH-Bügel, Gürtelschnallen oder Metallknöpfe beschädigen das Gerät. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Kleidung in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen, wie Münzen, Stifte und Büroklammern, drehen Sie die Taschen um und reinigen Sie sie vorab mit einer Bürste. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Geräuschen beim Betrieb führen.
- Geben Sie kleine Kleidungsstücke wie Kindersocken und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Entfernen Sie alle Befestigungselemente von den Vorhängen. Vorhangbefestigungen können dazu führen, dass der Vorhang zu stark gezogen und zerrissen wird.
- Befestigen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und flicken Sie Risse und Löcher.
- Waschen Sie Kleidungsstücke, die mit „Maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm. Hängen Sie diese Kleidungsstücke zum Trocknen auf oder legen Sie sie flach aus. Sie dürfen nicht in der Maschine getrocknet werden.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, dunkle Baumwollstoffe können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie sie separat.
- Verwenden Sie nur Farb- und Bleichmittel sowie Entkalker, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind. Befolgen Sie immer die Anweisungen auf der Verpackung.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen entsprechend behandelt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an eine chemische Reinigung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Wäschestücke auf links gedreht.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie Mehl, Kalkstaub, Milchpulver, usw. verunreinigt sind, müssen gründlich ausgeschüttelt und oberflächlich gereinigt werden, bevor die Wäsche in das Gerät gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen in der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.
- Legen Sie Artikel aus Angorawolle vor dem Waschen einige Stunden in das Gefrierfach des Kühlschranks. Dadurch wird die Bildung von Knötchen reduziert.

5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen dabei, Gerät umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Verwenden Sie das Gerät mit dem maximalen Fassungsvermögen des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Siehe die „Tabelle der Waschprogramme“.
- Befolgen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebenen Temperaturangaben.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie die höchste Schleuderdrehzahl, die während des Waschvorgangs empfohlen wird.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Menge an Waschmittel.

5.4 Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass die in den Abschnitten „Wichtige Hinweise in Bezug auf die Umwelt“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Um das Gerät für das Waschen von Wäsche vorzubereiten, führen Sie zunächst das Trommelreinigungsprogramm aus.

Sollte dieses Programm bei Ihrem Gerät nicht verfügbar sein, wenden Sie die im Abschnitt „Reinigung der Gerätetür und der Trommel“ beschriebene Methode an.



Verwenden Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Antikalkmittel. Aufgrund der Qualitätskontrollverfahren in der Produktion verbleibt etwas Wasser im Gerät. Dies ist für das Gerät nicht schädlich.

5.5 Einlegen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Gerätetür zu bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände in der Tür eingeklemmt wurden. Die Gerätetür bleibt während der Ausführung eines Programms verriegelt. Die Türverriegelung öffnet sich einige Minuten nach Beendigung des Waschprogramms. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt, befolgen Sie die Anweisungen für den Fehler „Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen“ im Abschnitt „Fehlerbehebung“.

5.6 Richtige Wäschemenge

Das maximale Fassungsvermögen hängt von der Art der Wäschestücke, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab. Das Gerät passt die Wassermenge automatisch an das Gewicht der eingelegten Wäsche an.

Befolgen Sie die Angaben in der „Tabelle der Waschprogramme“.
Wenn das Gerät zu voll beladen ist, verschlechtert sich seine Waschleistung.
Es kann zu Geräuschentwicklung und Vibrationen kommen.

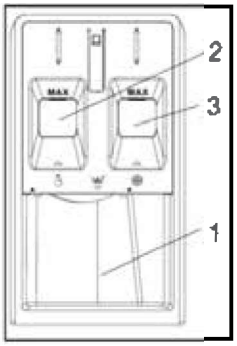
Bademäntel: 1200 g
Bettwäsche: 700 g
Laken: 500 g
Kissenbezüge: 200 g
Tischdecken: 250 g
Negligé/Pyjamas: 200 g
Unterwäsche: 100 g
Hemden: 200 g
Blusen: 100 g
Handtücher: 200 g

Die Gerätetür bleibt während der Ausführung eines Programms verriegelt. Die Türverriegelung öffnet sich, sobald das Programm abgeschlossen ist. Wenn das Innere der Maschine am Ende des Programms sehr heiß ist, öffnet sich die Gerätetür erst, nachdem die Temperatur gesunken ist. Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt, befolgen Sie die Anweisungen für den Fehler „Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen“ im Abschnitt „Fehlerbehebung“.

ACHTUNG
Wenn die Wäsche nicht richtig eingelegt wird, kann es zu Geräuschentwicklung und Vibrationen kommen.

5.7 Verwendung von Waschmittel und Weichspüler

ACHTUNG
Lesen Sie bei der Verwendung von Waschmitteln, Weichspülern, Stärke, Bleichmitteln, Entfärbungsmitteln und Antikalkprodukten die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung und befolgen Sie die Dosierungshinweise. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:
(1) Waschpulver
(2) Flüssigwaschmittel
Das Flüssigwaschmittel darf die Markierung „MAX" nicht überschreiten.
(3) Zusätze (Weichspüler, usw.)
Der Weichspüler darf die Markierung „MAX" nicht überschreiten.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen, während das Waschprogramm läuft!

Auswahl des Waschmitteltyps

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, der Stoffart und der Farbe ab.

- Verwenden Sie unterschiedliche Waschmittel für Bunt- und Weißwäsche.
- Waschen Sie empfindliche Kleidungsstücke nur mit speziellen Waschmitteln (Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die ausschließlich für empfindliche Kleidung bestimmt sind, und verwenden Sie die empfohlenen Programme.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir die Verwendung von Flüssigwaschmittel.
- Waschen Sie Wollsachen mit den empfohlenen Programmen und einem speziellen Waschmittel für Wolle.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen zu Waschmitteln gelten für die wählbaren Temperaturbereiche der Programme.

Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusätze verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind. Verwenden Sie kein Handwaschmittel.

Waschmittelmenge

Die Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungen auf der Waschmittelverpackung, um eine übermäßige Schaumbildung und Probleme beim Spülen zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie geringere Waschmittelmengen für weniger Wäschestücke oder weniger verschmutzte Wäsche.

Verwendung von Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Füllstandsmarkierung (> max <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach geben.

ACHTUNG
Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel oder andere Materialien mit reinigenden Eigenschaften, es sei denn, sie sind für den Einsatz in Waschmaschinen zum Weichspülen von Wäsche vorgesehen.

Verwendung von Waschmittel in Gel- oder Tablettenform

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und das Gerät über kein Fach für Flüssigwaschmittel verfügt, geben Sie das Gelwaschmittel vor dem ersten Wasserzulauf in das Hauptfach für Waschmittel. Wenn das Gerät über ein Fach für Flüssigwaschmittel verfügt, füllen Sie das Fach vor dem Start des Programms mit Waschmittel.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapsel befindet, geben Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Wählen Sie bei der Verwendung von Waschmittel in Tabletten- oder Gelform nicht die Vorwaschfunktion.

Verwendung von Stärke

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Textilfarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere des Geräts nach der Verwendung von Stärke mit einem sauberen, feuchten Tuch ab.

Verwendung von Antikalkprodukten

- Wenn die Verwendung von Antikalkprodukten erforderlich ist, verwenden Sie nur Mittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.

Verwendung von Bleichmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und geben Sie zu Beginn der Vorwäsche das Bleichmittel hinzu. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwaschfach. Alternativ können Sie ein Programm mit zusätzlichem Spülgang auswählen und das Bleichmittel hinzufügen, während das Gerät im ersten Spülgang Wasser in das Waschmittelfach leitet.
- Mischen Sie Bleichmittel und Waschmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetasse - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie das Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit niedriger Waschtemperatur, wenn Sie Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Waschmitteln verwendet werden. Wenn das Gerät jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie zuerst das Waschmittel in Fach Nr. „2“ der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Gerät das Waschmittel während des Wasserzulaufs eingespült hat. Geben Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach, während die Maschine weiterhin Wasser zuführt.

5.8 Tipps für effizientes Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	**Buntwäsche**	**Schwarz/ Dunkle Farben**	**Feinwäsche/ Wolle/Seide**
		(Empfohlener Temperaturbereich je nach Verschmutzungsgrad: 40–90 °C)	(Empfohlener Temperaturbereich je nach Verschmutzungsgrad: kalt – 40 °C)	(Empfohlener Temperaturbereich je nach Verschmutzungsgrad: kalt – 40 °C)	(Empfohlener Temperaturbereich je nach Verschmutzungsgrad: kalt – 30 °C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt** (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Obst und Blut)	Es kann notwendig sein, die Flecken vorzubehandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden. Es wird empfohlen, Pulverwaschmittel zu verwenden, um Lehm- und Schmutzflecken sowie Flecken, die empfindlich auf Bleiche reagieren, zu entfernen.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden. Es wird empfohlen, Pulverwaschmittel zu verwenden, um Lehm- und Schmutzflecken sowie Flecken, die empfindlich auf Bleiche reagieren, zu entfernen. Es sollten Reinigungsmittel verwendet werden, die keine Entfärbungsmittel enthalten.	Für Buntwäsche und Schwarz/ dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Vorzugsweise sollten Flüssigwaschmittel verwendet werden, die für empfindliche Kleidung geeignet sind. Kleidung aus Wolle und Seide muss mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (z. B. Flecken durch Körperkontakt an Kragen und Manschetten)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden. Es sollten Reinigungsmittel verwendet werden, die keine Entfärbungsmittel enthalten.	Für Buntwäsche und Schwarz/ dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können in der für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Vorzugsweise sollten Flüssigwaschmittel verwendet werden, die für empfindliche Kleidung geeignet sind. Kleidung aus Wolle und Seide muss mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (Es sind keine sichtbaren Flecken vorhanden.)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden. Es sollten Reinigungsmittel verwendet werden, die keine Entfärbungsmittel enthalten.	Für Buntwäsche und Schwarz/ dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Vorzugsweise sollten Flüssigwaschmittel verwendet werden, die für empfindliche Kleidung geeignet sind. Kleidung aus Wolle und Seide muss mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.9 Angezeigte Programmdauer

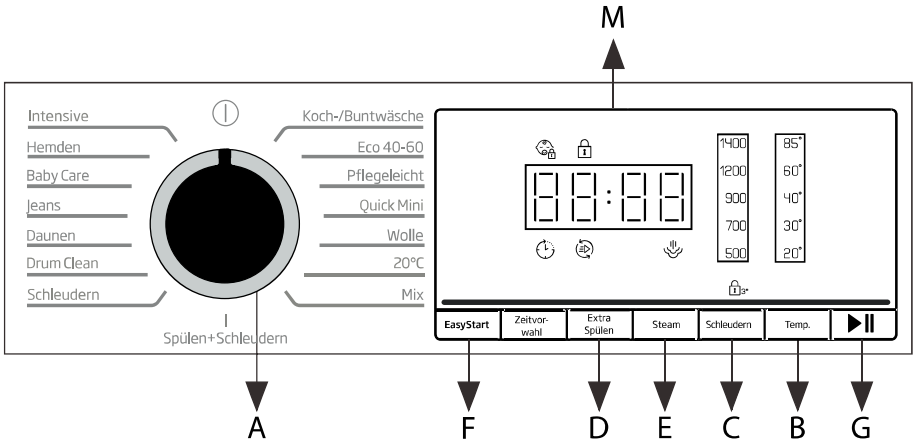
Die Programmdauer wird während der Programmauswahl auf dem Display Ihrer Waschmaschine angezeigt. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Start der Programme Baumwolle und Eco Baumwolle wird auf dem Display die Dauer für die halbe Beladung angezeigt, den häufigsten Anwendungsfall. Sobald das Programm startet, wird nach 20–25 Minuten die tatsächliche Beladung von der Maschine erkannt. Wenn die ermittelte Beladung schwerer als die halbe Beladung ist, wird der Waschzyklus entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch verlängert. Die neue Programmdauer wird auf dem Display angezeigt.

6 BEDIENUNG DES GERÄTS

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



A--- Drehknopf **PROGRAMMAUSWAHL**: Zum Einstellen des gewünschten Waschprogramms (siehe „Tabelle der Waschprogramme“).

• Position **OFF** ⏻: Drehen Sie die Markierung am Drehknopf zur Programmauswahl, bis sie sich unter dem Symbol „⏻“ befindet, um die Maschine auszuschalten. Wenn die Maschine während eines Waschgangs ausgeschaltet wird, wird der Waschgang abgebrochen.

B--- Taste **TEMPERATUR**: Mit dieser Taste kann die Wassertemperatur für den aktuellen Zyklus geändert werden. Auf dem Display stehen fünf Temperaturwerte zur Verfügung. Wenn ein Temperaturwert ausgewählt wird, wird der entsprechende Wert auf dem digitalen Display angezeigt.

C--- Taste **SCHLEUDERN**: Mit dieser Taste kann die Schleuderdrehzahl für den aktuellen Zyklus geändert werden. Auf dem Display stehen fünf Werte für die Schleuderdrehzahl zur Verfügung. Wenn eine Schleuderdrehzahl ausgewählt wird, wird der entsprechende Wert auf dem digitalen Display angezeigt.

• Funktion **KINDERSICHERUNG** 🔒: Um die **Kindersicherung** zu aktivieren oder zu deaktivieren, halten Sie die Taste **SCHLEUDERN** bei laufendem Waschgang 3 Sekunden lang gedrückt.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

• **Summer stummschalten:**
Um den Summer, der während des Waschgangs ertönt, stummzuschalten, halten Sie die Tasten **SCHLEUDERN** und **EasyStart** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

D--- Taste **Extra SPÜLEN**: Mit dieser Taste kann die Anzahl der Spülgänge für den aktuellen Zyklus geändert werden. Die geänderte Anzahl der Spülgänge wird auf der Digitalanzeige angezeigt.

Funktion **Zeitvorwahl** : Um die Funktion Zeitvorwahl einzustellen, halten Sie vor dem Programmstart die Taste „SPÜLEN“ 3 Sekunden lang gedrückt. Die Funktion „Zeitvorwah ist bei einigen Programmen eingeschränkt.
Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

E--- Taste **DAMPF**: Zur Einstellung des **DAMPF-Waschgangs**.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

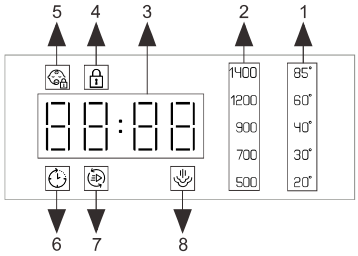
F--- Taste **EasyStart** Zur Einstellung des Waschgangs **EasyStart**

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

G--- Taste **START/PAUSE** ▶⏸: Um einen Waschgang zu starten oder zu unterbrechen, diese Taste lang drücken.

• Hinzufügen von Kleidungsstücken während das Programm läuft:
Wenn der Waschgang gestartet wurde, können Sie ihn durch erneutes langes Drücken der Taste unterbrechen. Sobald die Anzeigelampe für die **TÜRSPERRE** 🔒 erlischt, lässt sich die Tür öffnen. Sie können Wäschestücke einlegen oder entnehmen. Um den Waschgang an dem Punkt, an dem es unterbrochen wurde, fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

6.2 Symbole auf dem Display



1 - Anzeige TÜRSPERRE
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass die Tür verriegelt ist.
Um Schäden zu vermeiden, warten Sie, bis die Anzeigelampe erlischt, bevor Sie die Tür öffnen.
Um die Tür während eines laufenden Waschgangs zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE II. Sobald die Anzeigelampe für die TÜRSPERRE erlischt, lässt sich die Tür öffnen.

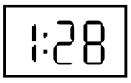
2 - Anzeige KINDERSICHERUNG
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass die Funktion der KINDERSICHERUNG aktiviert ist. Das Bedienfeld ist gesperrt.

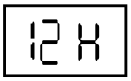
3 - Anzeige ENDE VERZÖGERN
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass die Funktion ENDE VERZÖGERN aktiviert ist. Auf der Digitalanzeige wird der Countdown bis zum Ende des ausgewählten Waschgangs angezeigt.

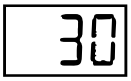
4 - Anzeige DAMPF
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass die Funktion DAMPF aktiviert ist.

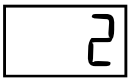
5 - Anzeige Easy Start
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass der Waschgang Easy Start ausgewählt wurde. Es gibt drei Möglichkeiten, um den Waschgang PUSH & GO einzustellen.

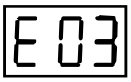
6 - DIGITALES DISPLAY

1) Restzeit des Waschgangs 

2) Ende verzögern 

3) Waschtemperatur 

4) Spülgänge 

5) Fehlercode 

6- Zeitvorwahl

Das leuchtende Anzeigelicht signalisiert, dass die Zeitvorwahl-Funktion aktiviert ist. Der Countdown bis zum Ende des ausgewählten Waschprogramms wird auf der Digitalanzeige angezeigt.

7- EasyStart Funktionsanzeige

Das leuchtende Kontrolllicht zeigt an, dass das EASYSTART-Programm ausgewählt wurde.

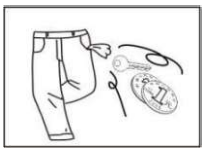
8- Steam Funktionsanzeige

Wenn die Anzeigeleuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Dampffunktion aktiviert wurde.

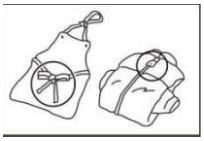
6.3 Vorbereitung der Wäschestücke

Schäden am Gerät/Kleidungsstück: Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln oder Nägel) können Ihre Wäsche oder Komponenten im Gerät beschädigen. Befolgen Sie daher bei der Vorbereitung Ihrer Wäschestücke diese Tipps.

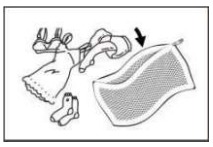
- Entfernen Sie alle losen Teile oder Metallgegenstände wie Sicherheitsnadeln, Büroklammern usw. aus der Wäsche.



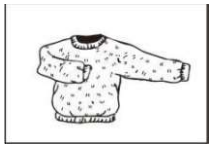
- Bürsten Sie Sand, Münzen usw. aus Taschen und Ärmelaufschlägen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse und knöpfen Sie die Bezüge von Kissen, Bettdecken usw. zu.



- Entfernen Sie die Vorhangschienen oder sichern Sie sie in einem Netzbeutel.
- Besonders empfindliche oder kleinere Kleidungsstücke, wie Kindersocken oder Taschentücher, sollten in einem Netzbeutel oder Kissenbezug gewaschen werden.



- Einige Kleidungsstücke sollten auf links gedreht werden. Dazu gehören Strickwaren, Hosen, T-Shirts und Sweatshirts.



- Vergewissern Sie sich bei Bügel-BHs, dass sie in der Maschine waschbar sind.

Denken Sie daran, Bügel-BHs in einen Kissenbezug zu stecken, der sich mit einem Reißverschluss oder Knopf sicher verschließen lässt. Wenn sich der Bügel aus dem Körbchen löst, kann er durch die Löcher der Trommel rutschen und großen Schaden anrichten.

6.4 Sortieren der Wäsche nach Farbe und Verschmutzungsgrad

Sortieren Sie die Wäschestücke nach Farbe, Verschmutzungsgrad und empfohlener Waschtemperatur.





- Kleidungsstücke können ausbleichen.
- Waschen Sie niemals neue bunte Textilien zusammen mit anderen Wäschestücken.
- Waschen Sie weiße Textilien getrennt von farbigen Textilien, da die weißen Textilien sonst grau werden können.

6.5 Verschmutzungsgrad

- Leicht verschmutzt
  Es sind keine sichtbaren Verschmutzungen oder Flecken zu sehen, aber es kann sein, dass Gerüche aufgenommen wurden. Dies gilt auch für leichte Sommerkleidung wie T-Shirts, Hemden oder Blusen, die nur einmal getragen wurden. Auch zum Auffrischen von Bettwäsche oder Gästehandtüchern.
- Normal verschmutzt
  Es sind sichtbare Verschmutzungen und/oder einige leichte Flecken vorhanden. Dazu gehören Kleidungsstücke wie T-Shirts, Hemden oder Blusen, die verschwitzt sind oder mehrmals getragen wurden. Auch Geschirrtücher, Handtücher oder Bettwäsche, die bis zu einer Woche oder länger benutzt wurden, oder Vorhänge, die bis zu einem halben Jahr nicht gewaschen wurden und keine Flecken aufweisen.
- Stark verschmutzt
  Es sind sichtbare Verschmutzungen und Flecken vorhanden. Dazu gehören Geschirrtücher, Stoffservietten, Babylätzchen, Oberbekleidung für Kinder oder Fußballtrikots und T-Shirts, die mit Gras oder Schmutz befleckt sind. Dazu gehören außerdem Arbeitskleidung wie Overalls und Jeans oder andere Kleidung, die bei der Arbeit und bei Aktivitäten im Freien getragen wird.

6. 6. Sortieren der Wäsche nach Pflegehinweisetiketten

Die Symbole auf den Etiketten Ihrer Kleidungsstücke helfen Ihnen bei der Auswahl des am besten geeigneten Waschprogramms und der richtigen Temperatur, Waschzyklen und Bügelmethoden. Vergessen Sie nicht, einen Blick auf diese nützlichen Hinweise zu werfen!



6.7 Tabelle der Waschprogramme

Max. Beladung 8 kg Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,5 W / im Standby 8,0 W						Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel					
Programm	Temperatur		Max. Schleuder-drehzahl (U/min)	Max. Füll-menge (kg)	Dauer (h : m)	Haupt-wäsche	Weich-spüler	Pulver	Flüssig	Restfeuchtigkeit % (*)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
	Einstel-lung	Bereich											
Mix	60 °C	❄ - 60 °C	1400	8.0	00:52	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Koch-/Buntwäsche	60 °C	❄ - 60 °C	1400	8.0	00:57	●	○	✔	✔	20,82 70,76	0,445 0,474	57,25 58,53	20,18 22,31
Intensive	85 °C	60 °C- 85°C	1200	3.0	02:07	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Wolle	40° C	❄ - 40°C	700	1.0	00:50	●	○	---	✔	---	---	---	---
Baby Care	85 °C	❄ - 85 °C	1200	5.0	01:23	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Hemden	60 °C	❄ - 60 °C	900	3.0	00:55	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Jeans	60 °C	❄ - 60 °C	1200	6.0	01:19	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Eco 40–60	40 °C	40°C	1400	8.0	03:12	●	○	✔	✔	63,66	0,675	55	35
			1400	4.0	02:30	●	○	✔	✔	64,25	0,380	40	30
			1400	2.0	02:19	●	○	✔	✔	63,71	0,195	30	25
20 °C	30 °C	❄ - 30 °C	900	2.0	00:39	●	○	✔	✔	83,77	0,047	35,7	20
Quick Mini	40 °C	❄ - 40°C	900	1.0	00:15	●	○	✔	✔	99,71	0,036	26,6	23
Pflegeleicht	60 °C	❄ - 60 °C	900	5.0	01:17	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Daunen	40 °C	❄ - 40°C	900	2.0	01:43	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Schleudern	---	---	1200	8.0	00:08	---	---	---	---	---	---	---	---
Spülen+Schleudern	---	---	1200	8.0	00:13	---	---	---	---	---	---	---	---
Drum Clean	85 °C	85 °C	700	---	02:15	---	---	✔	✔	---	---	---	---
✔ = Gel-/Flüssigwaschmittel		✔ = Pulverwaschmittel			○ = Dosierung optional			--- = NEIN		● = Dosierung erforderlich			

- Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel wird davon abgeraten, die Zeitverzögerung zu aktivieren.
- Wir empfehlen die Verwendung von: Waschpulver: 20 °C bis 80 °C
  Wollwaschmittel 20 °C bis 40 °C
- Bitte befolgen Sie die Dosierungsempfehlung auf der Verpackung des Pulver- oder Flüssigwaschmittels.

Diese Angaben können bei Ihnen zu Hause aufgrund wechselnder Bedingungen bei Wasserzulauftemperatur, Wasserdruck usw. abweichen.
Ungefähre Werte in Bezug auf die Programmdauer beziehen sich auf die Standardeinstellung der Programme, ohne Optionen. Die für andere Programme als das Programm Eco 40–60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.
Eco 40–60 - Test-Waschgang gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.
Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfinstitute gilt:
Langes Waschprogramm für Baumwolle: Wählen Sie das Waschprogramm **Baumwolle, volle Ladung** mit einer Temperatur von 40 °C.
Synthetikprogramm: Wählen Sie das Waschprogramm **Baumwolle, volle Ladung** mit einer Temperatur von 40 °C.
* Im Standardprogramm und nach Beenden des Programms und Schleudern bei der maximal möglichen Schleuderdrehzahl.

6 8 Programme

Mix
Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzter Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetikfasern, weiße und bunte Wäschestücke zusammen.

Koch-/Buntwäsche
Für normale Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen und Baumwollmischgeweben.

Intensive
Für Kleidungsstücke, die von Milben und Allergenen befreit werden müssen.

Wolle
Für maschinenwaschbare Kleidung aus Wolle und Wollmischgeweben.

Baby Care
Dieser Waschgang ist für den Schmutz ausgelegt, der für Kinderbekleidung typisch ist, und entfernt wirksam alle Spuren von Waschmittelrückständen.

Hemden
Für Hemden und Damenblusen.

Jeans
Große, strapazierfähige Stoffe wie Denim, schwere Baumwolle, robuste Hosen, Bettdecken, Jeans und Tagesdecken.

Eco 40–60
Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann.
Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

20 °C
Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Quick Mini
Für kleine Mengen oder leicht verschmutzte Kleidungsstücke, die schnell gewaschen werden sollen.

Pflegeleicht
Geeignet für das Mischwaschen von Baumwolle, Leinen und Chemiefasern.

Daunen
Für maschinenwaschbare Daunenjacken.

Spülen+Schleudern
Kombiniert Spülen und Schleudern für Ladungen, die einen zusätzlichen Spülgang erfordern. Wird auch für Ladungen verwendet, die nur gespült werden müssen.

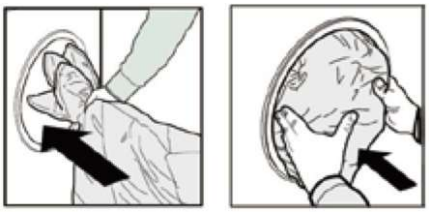
Schleudern
Dieser Waschgang verkürzt durch Schleudern die Trocknungszeit von schweren Stoffen oder von Hand gewaschenen Wäschestücken, die besondere Pflege benötigen.

Drum Clean
Reinigt die Trommel und entfernt Schmutz und Bakterien. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

6.9 Spezialwaschgänge

Babywäsche: Dieser Waschgang ist für den Schmutz ausgelegt, der für Kinderbekleidung typisch ist, und entfernt wirksam alle Spuren von Waschmittelrückständen.

Daunenjacken: Dieser Waschgang ist für einzelne Daunenstücke (mit einem Gewicht von maximal 2 kg), Kissen oder Kleidung mit Gänsedaunenfüllung, wie z. B. Daunenjacken, geeignet. Bei diesem speziellen Waschgang empfehlen wir, die Daunenartikel mit nach innen gefalteten Rändern in die Trommel zu legen (siehe Abbildung) und nicht mehr als 3/4 des Gesamtvolumens der Trommel zu verwenden. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir ein Flüssigwaschmittel, das in die Waschmittelschublade gegeben wird.



6.10 Verschiedene Funktionen

Kindersicherung

1. Durch die Einstellung der Kindersicherungsfunktion können Missbräuche durch Kinder und externe Eingriffe in den Waschvorgang vermieden werden.
2. Um die Kindersicherung zu aktivieren oder zu deaktivieren, halten Sie die Taste SCHLEUDERN während des Betriebs 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Nachdem die Kindersicherungsfunktion eingestellt wurde, leuchtet die Anzeigelampe auf. Die Tür kann nicht geöffnet werden, das Bedienfeld ist gesperrt und alle Tasten auf dem Bedienfeld sind deaktiviert, ebenso wie der Drehknopf zur Programmauswahl auf dem Bedienfeld (mit Ausnahme der Markierung auf dem Drehknopf zur Programmauswahl unter dem Symbol „⏻“). Sie können die Maschine durch Drehen des Drehknopf zur Programmauswahl ausschalten. Wenn sich die Markierung auf dem Drehknopf zur Programmauswahl unter dem Symbol " ⏻ " befindet, schaltet sich die Maschine aus und stellt den Betrieb ein. Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, wird die Kindersicherungsfunktion aufgehoben.
4. Nachdem die Kindersicherung eingestellt wurde, können Sie die Maschine durch Drehen des Drehknopfs zur Programmauswahl ausschalten. Wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird, führt sie direkt das Programm aus, bevor sie sich ausschaltet.

EasyStart

Verwendung der **Easy Start**-Funktion:

1. Wenn die Waschmaschine ausgeschaltet ist, halten Sie die Taste **Easy Start** 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm sofort zu starten; der Bereich M leuchtet dann auf.
   Easy Start kann nur innerhalb einer bestimmten Zeitspanne nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert werden, abhängig von den vorherigen Bedingungen.
2. Wenn die Waschmaschine eingeschaltet ist, halten Sie die Taste **Easy Start** 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm direkt zu starten; der Bereich M leuchtet dann auf. **Easy Start** beginnt immer mit einer Erkennungsroutine: Zu Beginn des Programms berechnet die Maschine das Gewicht der Wäsche, um die richtige Leistung zu gewährleisten.

Wie funktioniert das?

1. Legen Sie die Wäsche ein (Baumwoll- und/oder Synthetikkleidung) und schließen Sie die Tür.
2. Füllen Sie das Waschmittel und eventuelle Zusätze ein.
3. Starten Sie das Programm, indem Sie die Taste **Easy Start** 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet grün und die Tür wird verriegelt (das Symbol 🔒 leuchtet auf).

   Hinweis: Wenn Sie den Waschgang mit der Taste **Easy Start** starten, wird ein automatischer, nicht anpassbarer Waschgang aktiviert, der für Baumwoll- und Synthetikwäsche empfohlen wird. In diesem Programm können keine zusätzlichen Optionen eingestellt werden.

   Um die Tür zu öffnen, während ein Automatikprogramm ausgeführt wird, drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶‖. Sobald das Symbol 🔒 („Tür verriegelt“) erlischt, können Sie die Tür öffnen. Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶‖ erneut, um das Programm an jenem Punkt fortzusetzen, an dem es unterbrochen wurde.
4. Am Ende des Waschgangs wird auf der Anzeige die Meldung „END“ angezeigt.

Dampf

Diese Option verbessert die Waschkraft durch Erzeugung von Dampf während des Waschgangs, um Bakterien aus den Fasern zu entfernen, die auch gleichzeitig aufbereitet werden. Geben Sie die Wäsche in die Trommel, stellen Sie ein geeignetes Programm ein und wählen Sie „Dampf“.
! Der Dampf, der während des Betriebs der Waschmaschine entsteht, kann die Tür beschlagen lassen.

Hinzufügen von Kleidungsstücken während das Programm läuft

Wenn das Programm läuft, halten Sie die Taste START/PAUSE ▶‖ gedrückt, um die Maschine anzuhalten. Wenn die Anzeigelampe der TÜR-Verriegelung erlischt, kann die Tür geöffnet werden und Sie können Wäschestücke einlegen oder entnehmen. Schließen Sie nach Abschluss des Vorgangs die Tür und halten Sie die Taste START/PAUSE ▶‖ erneut gedrückt. Die Maschine nimmt den Betrieb an dem Punkt wieder auf, an dem der Waschgang unterbrochen wurde.

HINWEIS

Wenn der Wasserstand oder die Wassertemperatur in der Trommel zu hoch ist, leuchtet die Anzeigelampe für die Türverriegelung 🔒 auf, die Tür kann nicht geöffnet werden und Sie können keine Kleidung einlegen oder entnehmen, während das Programm läuft.

Summer stummschalten

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten SCHLEUDERN und EasyStart und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Sie können so den Summer, der während des Waschgangs ertönt, ausschalten.

- Um die Einstellung des Summers zu aktivieren, führen Sie den gleichen Vorgang wie beim Deaktivieren aus. Die Einstellung des Summers wird nach einem Signalton aktiviert.

System zur Wäscheverteilung

Das Gerät verfügt über ein automatisches Erkennungssystem für eine ungleichmäßige Beladung. Wenn die Kleidungsstücke zu Beginn des Schleudervorgangs ungleichmäßig verteilt sind, gleicht das Gerät die Kleidungsstücke aus und verteilt sie neu, sodass sie vor dem Schleudern gleichmäßig verteilt sind. Wenn die Kleidungsstücke nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit gleichmäßig verteilt werden können, schleudert das Gerät nicht, um starke Vibrationen der Maschine zu vermeiden. Überprüfen Sie, ob die Kleidungsstücke verknotet oder verheddert sind, und wählen Sie nach der Umverteilung der Kleidungsstücke erneut das Programm „Schleudern" aus. Beim Waschen einer kleinen Menge an Kleidungsstücken, wie z. B. einer Jeans, einem Pullover, einem Badetuch usw., führt die Maschine den Schleudervorgang aufgrund des Unwuchtschutzes möglicherweise nicht durch. Bitte waschen Sie große und kleine Kleidungsstücke möglichst zusammen, damit sich die Kleidungsstücke leichter entwirren lassen und der Schleudervorgang reibungslos abgeschlossen werden kann.

HINWEIS

Aufgrund der unterschiedlichen Wäschearten und Materialien kann es vorkommen, dass die automatische Einstellungs- und Ausgleichsfunktion die Kleidung mehrmals neu verteilt, wodurch sich die Schleuderzeit verlängert. Dies ist völlig normal und keine Fehlfunktion der Maschine.

Hintergrundbeleuchtung

- Die Hintergrundbeleuchtung ist während der Programm- oder Funktionseinstellung immer eingeschaltet.
- Wenn das Programm unterbrochen wird, kann die Hintergrundbeleuchtung durch Öffnen der Maschinentür eingeschaltet werden.
- Wenn das Programm läuft, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung automatisch bei einem Wechsel der Waschphase auf.
- Durch Berühren einer beliebigen Taste mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste kann die Hintergrundbeleuchtung ebenfalls eingeschaltet werden.

6.11 Bedienung des Geräts

Vor dem ersten Befüllen mit Wäsche

Ihr neues Gerät wurde vor Verlassen des Werks getestet. Dabei wurden verschiedene Programmdurchläufe simuliert. Daher kann sich noch eine geringe Menge Wasser in der Trommel und im Ablaufsystem befinden. Führen Sie vor dem ersten Befüllen mit Wäsche einen Trommelreinigungszyklus ohne Wäsche und Waschmittel durch, um das System zu reinigen.

Tägliche Verwendung

Vorbereitung der Wäschestücke

TASCHEN LEEREN

- Münzen, Büroklammern usw. können die Wäsche und die Bauteile der Waschmaschine beschädigen.
- Taschentücher zersetzen sich während des Waschgangs und die Rückstände müssen anschließend von Hand entfernt werden.

ALLE REISSVERSCHLÜSSE, KNÖPFE UND HAKEN SCHLIESSEN ALLE BÄNDER UND GÜRTEL FESTBINDEN

- Geben Sie kleinere Kleidungsstücke (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel usw.) und Kleidungsstücke mit Haken (z. B. BHs) in einen Stoffbeutel oder einen Kissenbezug mit Reißverschluss. Entfernen Sie alle Ringe von den Vorhängen oder geben Sie die Vorhänge zusammen mit den Ringen in einen Stoffbeutel.

GEWEBETYP/SYMBOL AUF DEM WASCHETIKETT

- Baumwolle, Mischgewebe, pflegeleichte Textilien/ Synthetik, Wolle, Handwäsche.
- Farbe
  Trennen Sie bunte und weiße Textilien. Waschen Sie neue bunte Textilien separat.
- Größe
  Waschen Sie Artikel verschiedener Größe im selben Waschgang, um die Effizienz des Waschens zu steigern und die Verteilung der Wäschestücke in der Trommel zu verbessern.
- Feinwäsche
  Waschen Sie empfindliche Stücke separat, sie müssen schonend behandelt werden.

Anleitung zur Bedienung Ihres Geräts

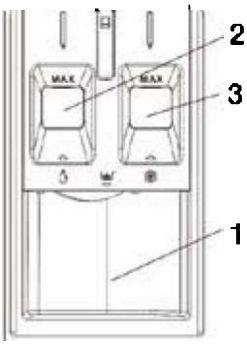
1. Wäsche einlegen
   Öffnen Sie die Tür und geben Sie die Wäsche in die Maschine. Legen Sie die Wäschestücke einzeln und locker in die Trommel, ohne die Maschine zu überfüllen. Beachten Sie die in der„Tabelle der Waschprogramme“ angegebenen Beladungsmengen. Eine Überladung der Maschine führt zu schlechten Waschergebnissen und zerknitterter Wäsche.
2. Tür schließen
   Achten Sie darauf, dass kein Wäschestück zwischen der Türscheibe und der Gummidichtung eingeklemmt wird. Schließen Sie die Tür so, dass dabei ein Klickgeräusch zu hören ist.
3. Wasserhahn öffnen
   Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an die Wasserversorgung angeschlossen ist. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
4. Das gewünschte Programm einstellen
   Wählen Sie mit dem DREHKNOPF ZUR PROGRAMMAUSWAHL das gewünschte Programm aus. Die Dauer des gewählten Waschgangs wird auf dem Display angezeigt. Die Waschmaschine zeigt automatisch die Standardeinstellungen für Temperatur und Schleuderdrehzahl an, die für das ausgewählte Programm zur Verfügung stehen. Sie können die Temperatur und/oder die Schleuderdrehzahl mit den entsprechenden Tasten einstellen.

- Temperatur ändern
  Drücken Sie die Taste TEMP, um die eingestellte Temperatur schrittweise zu senken, bis Kaltwäsche eingestellt ist (alle Anzeigelampen für die Temperatur auf dem Display erlöschen). Durch erneutes Drücken der Taste wird die höchstmögliche Einstellung ausgewählt.
- Schleuderdrehzahl ändern
  Drücken Sie die Taste DREHZAHL, um die Schleuderdrehzahl schrittweise zu senken, bis der Schleuderzyklus deaktiviert ist (die Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl am Display erlöschen). Durch erneutes Drücken der Taste wird die höchstmögliche Einstellung ausgewählt.
- Optionen auswählen
  Drücken Sie die Taste(n) zur Auswahl der Optionen. Die entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf. Drücken Sie die Taste(n) erneut, um die Option zu deaktivieren. Die entsprechende Anzeigelampe erlischt.

> Wenn die gewählte Option nicht mit dem eingestellten Programm kompatibel ist, wird die Inkompatibilität durch einen Summer gemeldet und die entsprechende Anzeigelampe blinkt.

> Wenn die gewählte Option mit einer anderen, zuvor eingestellten Option nicht kompatibel ist, bleibt nur die zuletzt getroffene Auswahl aktiv.

5. Waschmittel hinzugeben
   Ziehen Sie die Schublade für das Waschmittel (und Zusätze/Weichspüler) heraus. Folgende Fächer sind vorhanden:



Fach 1:
Waschpulver

Fach 2:
Flüssigwaschmittel
Das Flüssigwaschmittel darf die Markierung „MAX“ nicht überschreiten.

Fach 3:
Zusätze
(Weichspüler, usw.)

Der Weichspüler darf die Markierung „MAX“ nicht überschreiten.

Verwenden Sie die auf der Waschmittelpackung empfohlene Dosierung.
Die richtige Dosierung von Waschmittel/Zusätzen ist wichtig, weil:

- ein besseres Ergebnis erzielt wird.
- Rückstände von überschüssigem Waschmittel in Ihrer Wäsche, die zu Hautreizungen führen können, vermieden werden.

- Geld gespart wird, weil die Verschwendung von überschüssigem Waschmittel vermieden wird.
- die Waschmaschine geschützt wird, indem die Verkalkung von Komponenten verhindert wird.
- die Umwelt geschützt wird, indem unnötige Umweltbelastungen vermieden werden.


Verwenden Sie keine Handwaschmittel, da diese zu viel Schaum erzeugen.


Verwenden Sie bei weißer Baumwollwäsche Waschpulver für die Vorwäsche sowie für das Waschen bei Temperaturen über 60 °C.


Befolgen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebenen Anweisungen.

6. Verzögerung des Programmendes

- Um ein Programm so einzustellen, dass es zu einem späteren Zeitpunkt beendet wird, siehe Abschnitt „Bedienfeld/ZEITVERZÖGERUNG".

7. Programm starten

- Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II. Die entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf, die Tür wird verriegelt und die Anzeigelampe für die TÜRVERRIEGELUNG 🔒 leuchtet auf.
- Öffnen Sie den Waschmittelbehälter nicht, während ein Programm läuft, um ein Überlaufen zu vermeiden.
- Die restliche Programmdauer kann variieren. Faktoren wie eine schlecht verteilte Wäscheladung oder Schaumbildung können sich auf die Programmdauer auswirken.

8. Ändern der Programmeinstellungen während des Betriebs. Sie können die Einstellungen ändern, wenn ein Programm bereits läuft. Die Änderungen werden umgesetzt, sofern die zu ändernde Programmphase noch nicht durchlaufen wurde.

Führen Sie, um die Einstellungen eines bereits laufenden Programms zu ändern, folgende Schritte aus:

- Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II, um das laufende Programm zu unterbrechen.
- Nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II erneut, um den Waschgang fortzusetzen.

Wenn Sie ein Programm ändern, fügen Sie kein Waschmittel für das neue Programm hinzu.

Um zu verhindern, dass ein aktives Programm unbeabsichtigt geändert wird (z. B. durch Kinder), aktivieren Sie die Kindersicherung (siehe Abschnitt „Bedienfeld/SCHLEUDERN").

Halten Sie ein laufendes Programm an und öffnen Sie die Tür. Drücken Sie bei Bedarf die Taste START/PAUSE ▶II, um ein laufendes Programm anzuhalten. Wenn der Wasserstand und/oder die Temperatur in der Trommel nicht hoch sind, erlischt die Anzeigelampe für die TÜRVERRIEGELUNG 🔒. Sie können die Tür öffnen, um beispielsweise weitere Wäschestücke hinzuzufügen oder versehentlich eingelegte Wäschestücke zu entfernen. Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II erneut, um den Waschgang fortzusetzen.

9. Löschen eines laufenden Programms:

- Drehen Sie die Markierung am Drehknopf zur Programmauswahl unter das Symbol „⏻", um das Gerät auszuschalten.
- Wenn der Wasserstand und/oder die Temperatur niedrig genug sind, wird die Tür entriegelt und kann geöffnet werden.
- Die Tür bleibt verriegelt, wenn der Wasserstand in der Trommel zu hoch ist. Um die Tür zu entriegeln, wählen Sie zunächst mit dem Drehknopf zur Programmauswahl das Schleuderprogramm aus und drücken dann die Taste SCHLEUDERN, um das Schleuderprogramm zu deaktivieren (alle Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl auf dem Display erlöschen).
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II, um das Schleuderprogramm zu starten. Das Wasser wird während des Schleudervorgangs aus der Trommel gepumpt. Die Tür wird am Ende des Programms entriegelt.

10. Ausschalten des Geräts am Programmende

- Am Ende des Waschgangs wird auf der Digitalanzeige die Meldung „End" angezeigt.
- Die Tür kann erst geöffnet werden, wenn die Anzeigelampe für die TÜRVERRIEGELUNG 🔒 erlischt.

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigelampe für die TÜRVERRIEGELUNG erloschen ist, öffnen Sie dann die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Drehen Sie die Markierung am Drehknopf zur Programmauswahl unter das Symbol „⏻", um das Gerät auszuschalten.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

Lassen Sie die Tür offen stehen, damit der Innenraum der Waschmaschine trocknen kann.

6.12 Löschen eines Programms

Das Programm wird gelöscht, wenn der Drehknopf zur Programmauswahl auf ein anderes Programm gestellt oder das Gerät mit dem Drehknopf zur Programmauswahl aus- und wieder eingeschaltet wird.

Wenn Sie den Drehknopf zur Programmauswahl drehen, während die Kindersicherung aktiviert ist, wird das Programm nicht gelöscht. Sie müssen zuvor die Kindersicherung deaktivieren.
Wenn Sie die Gerätetür nach dem Löschen des Programms öffnen möchten, dies aber nicht möglich ist, weil der Wasserstand in der Maschine über der Bezugslinie der Gerätetür liegt, drehen Sie den Drehknopf zur Programmauswahl auf das Programm „Schleudern + Abpumpen" und lassen Sie das Wasser in der Maschine ab.

6.13 Programmende

Wenn das Programm abgeschlossen ist, wird auf dem Display das Symbol „End" angezeigt.
Durch Drücken einer beliebigen Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

Standby-Modus

Ihr Gerät verfügt über die Funktion des „Standby-Modus".
Wenn nach dem Einschalten des Geräts mit der Ein-/Aus-Taste kein Programm gestartet wird oder während der Auswahlphase kein anderer Vorgang ausgeführt wird oder wenn innerhalb von ca. 10 Minuten nach Beendigung des ausgewählten Programms kein Vorgang ausgeführt wird, wechselt das Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Wenn Ihr Gerät über ein Display verfügt, auf dem die Programmdauer angezeigt wird, wird dieses Display außerdem vollständig deaktiviert. Wenn Sie die den Drehknopf zur Programmauswahl drehen, leuchten die Lampen auf und das Display wird erneut eingeschaltet. Die gewählten Optionen können sich nach Verlassen des Energiesparmodus eventuell geändert haben.
Überprüfen Sie daher immer, dass die richtigen Optionen ausgewählt sind, bevor Sie das Programm starten. Passen Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf erneut an. Dies ist kein Fehler.

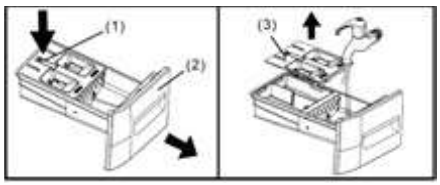
7 WARTUNG UND REINIGUNG

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Durch regelmäßiges Reinigen Ihres Geräts wird dessen Lebensdauer verlängert und häufig auftretende Probleme werden reduziert.

7.1 Reinigung der Waschmittelschublade

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Waschgänge) wie unten beschrieben, um eine Ansammlung von Waschmittelrückständen zu vermeiden.
Wenn sich Reste von Waschmittel oder Zusätzen ansammeln oder wenn das Weichspülerfach nicht gründlich genug ausgespült wird, kann es hilfreich sein, den Waschmittelbehälter zu reinigen.



1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade vollständig. Drücken Sie auf den Riegel der Schublade (1) und ziehen Sie die Schublade (2) aus dem Gerät heraus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Fachs für Flüssigwaschmittel (3), indem Sie sie ergreifen und nach oben aus der Waschmittelschublade ziehen.
3. Reinigen Sie die Abdeckung des Fachs für Flüssigwaschmittel und die Waschmittelschublade unter fließendem Wasser. Wischen Sie Waschmittelreste sorgfältig ab.
4. Bringen Sie die Abdeckung des Fachs für Flüssigwaschmittel wieder an, schieben Sie die Waschmittelschublade wieder an ihren Platz und schließen Sie sie gut.

Tipp: Verwenden Sie das Gerät nicht ohne die Waschmittelschublade. Halten Sie die Schublade immer vollständig geschlossen.

7.2 Reinigung von Gerätetür und Trommel

Informationen zu Geräten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie im Abschnitt über die Bedienung des Geräts.

Nehmen Sie die Trommelreinigung alle 2 Monate vor.
HINWEIS: Verwenden Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Antikalkmittel.



Vergewissern Sie sich nach jedem Reinigungsvorgang, dass keine Fremdkörper im Gerät zurückbleiben.
Wenn die auf der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sind, können Sie sie mit einem Zahnstocher reinigen. Fremdkörper aus Metall können Rostflecken in der Trommel verursachen.
Flecken auf der Trommeloberfläche können mit einem Reinigungsmittel für Edelstahl entfernt werden.
Verwenden Sie niemals Stahl- oder Drahtwolle. Dadurch werden die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen beschädigt.
Wir empfehlen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem sauberen, trockenen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände auf der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und die Bildung unangenehmer Gerüche verhindert.

7.3 Reinigung des Außengehäuses und des Bedienfelds

Wischen Sie das Außengehäuse des Geräts bei Bedarf mit einer Seifenlauge oder einem nicht ätzenden milden Gelreiniger ab und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen des Bedienfelds nur ein weiches, feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten.

7.4 Reinigung der Filter am Wasserzulauf

Am Ende jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Geräts und auch am Ende jedes Wasserzulaufschlauchs, durch den die Verbindung zum Wasserhahn hergestellt wird, befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Verschmutzungen im Wasser in das Gerät gelangen. Die Filter müssen gereinigt werden, wenn sie verschmutzt sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern an den Wasserzulaufschläuchen, um an die Filter an den Wasserzulaufventilen zu gelangen, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Wenn die Filter verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange aus ihren Aufnahmen und reinigen Sie sie wie beschrieben.
3. Entfernen Sie die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche zusammen mit den Dichtungen und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Dichtungen und Filter wieder sorgfältig ein und ziehen Sie die Muttern von Hand fest.

7.5 Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters

Das Filtersystem in Ihrem Gerät verhindert, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Stofffasern das Pumpenlaufrad beim Abpumpen des Waschwassers verstopfen. Das Wasser kann somit problemlos abgepumpt werden und die Lebensdauer der Pumpe wird verlängert. Wenn das Gerät das Wasser nicht abpumpt, ist vermutlich der Pumpenfilter verstopft. Der Filter muss im Fall einer Verstopfung oder sonst alle 3 Monate gereinigt werden. Vor der Reinigung des Pumpenfilters muss das Wasser abgelassen werden. Außerdem ist vor dem Transport des Geräts (z. B. bei einem Umzug) das Wasser vollständig abzulassen.

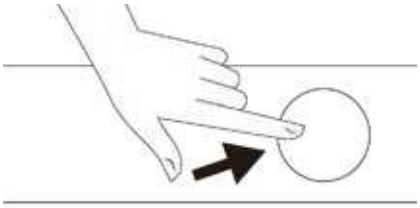
HINWEIS
Fremdkörper, die im Pumpenfilter zurückbleiben, können das Gerät beschädigen oder Geräuschprobleme verursachen.
In frostgefährdeten Gegenden müssen der Wasserhahn geschlossen, der Geräteschlauch entfernt und das Wasser im Gerät abgelassen werden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
Schließen Sie nach jedem Gebrauch den Wasserhahn, an den der Geräteschlauch angeschlossen ist.

So reinigen Sie den verschmutzten Filter und lassen das Wasser ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

Die Wassertemperatur im Gerät kann bis zu 90 °C betragen. Um Verbrühungsgefahr zu vermeiden, reinigen Sie den Filter erst, wenn das Wasser im Gerät abgekühlt ist.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um das Wasser abzulassen.

Wenn das Gerät nicht über einen Ablassschlauch für Notfälle verfügt, gehen Sie wie folgt vor, um das Wasser abzulassen:



- Stellen Sie einen großen Behälter vor den Filter, um das aus dem Filter auslaufende Wasser aufzufangen.
- Wenn das Wasser beginnt, aus dem Pumpenfilter auszulaufen, lösen Sie ihn durch Drehen (entgegen dem Uhrzeigersinn).
  Lassen Sie das Wasser in den Behälter ab, den Sie vor den Filter gestellt haben. Halten Sie ein Tuch bereit, um eventuell verschüttetes Wasser aufzuwischen.
- Drehen Sie den Pumpenfilter komplett heraus, wenn das Wasser aus dem Gerät abgelaufen ist.

1. Entfernen Sie alle Rückstände im Filter sowie Fasern, die sich möglicherweise im Bereich des Pumpenlaufrads befinden.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
3. Wenn die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie sie durch Drücken auf die Lasche. Wenn sie aus einem Teil besteht, setzen Sie die Laschen im unteren Teil zuerst in ihre Schlitze ein und drücken Sie dann auf den oberen Teil, um sie zu schließen.

8 FEHLERBEHEBUNG



Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Störungen:	Mögliche Ursachen/Lösung:
Die Programme starten nicht, nachdem die Gerätetür geschlossen wurde.	• Die Taste Start/Pause wurde nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Taste Start/Pause. • Bei übermäßiger Beladung lässt sich die Gerätetür eventuell nur schwer schließen. >>> Verringern Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass sich die Gerätetür ordnungsgemäß schließen lässt.
Das Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.	• Das Gerät hat aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Eigenschutzmodus gewechselt. >>> Wählen Sie je nach Gerätemodell ein anderes Programm aus, indem Sie den Drehknopf zur Programmauswahl drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm zu löschen. Das zuvor eingestellte Programm wird gelöscht. Siehe „Löschen eines Programms“ [29]
Wasser im Gerät.	• Aufgrund der Qualitätskontrollverfahren während der Produktion verbleibt etwas Wasser im Gerät. >>> Dies ist kein Mangel; Wasser ist für das Gerät nicht schädlich.
Das Gerät saugt kein Wasser an.	• Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> Öffnen Sie die Wasserhähne. • Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt. >>> Begradigen Sie den Schlauch. • Der Filter am Wasserzulauf ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter. • Die Gerätetür ist nicht geschlossen. >>> Schließen Sie die Tür.
Das Gerät pumpt kein Wasser ab.	• Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch. • Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Das Gerät vibriert oder erzeugt Geräusche.	• Das Gerät ist auf dem Boden nicht ausbalanciert. >>> Stellen Sie die Stellfüße so ein, dass das Gerät ausbalanciert ist. • Ein harter Gegenstand ist in den Pumpenfilter gelangt. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Die Transportsicherungsschrauben wurden nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben. • Die Wäschemenge im Gerät ist zu gering. >>> Legen Sie mehr Wäsche in das Gerät ein. • Die Wäschemenge im Gerät ist zu groß. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Gerät heraus oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie gleichmäßig in der Trommel zu verteilen. • Das Gerät lehnt an einem harten Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass das Gerät an nichts anliegt.
An der Unterseite des Geräts tritt Wasser aus.	• Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch. • Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Das Gerät wurde kurz nach Beginn des Programms angehalten.	• Das Gerät wurde vorübergehend aufgrund einer zu niedrigen Spannung angehalten. >>> Das Gerät wird wieder in Betrieb genommen, sobald die Spannung wieder einen normalen Wert erreicht hat.
Das Gerät leitet das aufgenommene Wasser unverzüglich ab.	• Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in der richtigen Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.
Während des Waschvorgangs ist kein Wasser im Gerät zu sehen.	• Das Wasser befindet sich in einem nicht sichtbaren Teil des Geräts. >>> Dies ist kein Mangel.

Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Die Verriegelung der Gerätetür ist aktiviert, weil der Wasserstand im Gerät zu hoch ist. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Pumpen- oder Schleuderprogramm ausführen. • Das Gerät erwärmt das Wasser oder führt den Schleudergang aus. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist. • Die Gerätetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, klemmen. >>> Ergreifen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie an der Gerätetür, um sie zu entriegeln und zu öffnen.
Der Waschvorgang dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben.	• Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Das Gerät wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser angesaugt wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Dadurch verlängert sich die Dauer des Waschvorgangs. • Die Spannung ist niedrig. >>> Die Dauer des Waschvorgangs wird verlängert, um bei niedriger Versorgungsspannung schlechte Waschergebnisse zu vermeiden. • Die Temperatur des zugeführten Wassers ist niedrig. >>> In der kalten Jahreszeit dauert es länger, bis das Wasser erwärmt ist. Außerdem kann die Dauer des Waschvorgangs verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden. • Die Anzahl der Spülgänge und/oder die Menge des Spülwassers haben sich erhöht. >>> Das Gerät erhöht die Menge des Spülwassers, wenn ein gründliches Spülen erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülgang hinzu. • Aufgrund einer zu großen Waschmittelmenge hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge an Waschmittel.
Der Countdown für die Programmdauer wird nicht angezeigt. (Bei Modellen mit Display)	• Der Timer stoppt möglicherweise während der Wasseraufnahme. >>> Die Timer-Anzeige beginnt erst dann rückwärts zu zählen, wenn das Gerät eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen hat. Das Gerät wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Danach setzt die Timer-Anzeige den Countdown fort. • Der Timer stoppt möglicherweise während der Aufheizphase. >>> Die Timer-Anzeige beginnt erst dann rückwärts zu zählen, wenn das Gerät die gewählte Temperatur erreicht hat. • Der Timer stoppt möglicherweise während des Schleudergangs. >>> Das automatische System zur Erkennung von ungleichmäßiger Beladung wird aufgrund der ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel aktiviert.
Der Countdown für die Programmdauer wird nicht angezeigt.	• Die Ladung im Gerät ist nicht ausbalanciert. >>> Das automatische System zur Erkennung von ungleichmäßiger Beladung wird aufgrund der ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel aktiviert.
Das Gerät wechselt nicht in den Schleudergang.	• Die Ladung im Gerät ist nicht ausbalanciert. >>> Das automatische System zur Erkennung von ungleichmäßiger Beladung wird aufgrund der ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel aktiviert. • Das Gerät schleudert erst, wenn das Wasser vollständig abgepumpt wurde. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch. • Aufgrund einer zu großen Waschmittelmenge hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge an Waschmittel.

Das Waschergebnis ist schlecht: Die Wäsche wird grau.	• Es wurde über einen längeren Zeitraum eine zu geringe Menge Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die für die Wasserhärte und die Wäscheart angemessen ist. • Es wurde über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche. • Es wurde eine unzureichende Menge an Waschmittel bei hartem Wasser verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Waschmittelmenge bei hartem Wasser führt dazu, dass die Verschmutzungen auf dem Gewebe verbleiben und es mit der Zeit grau wird. Es ist schwierig, einmal aufgetretene Graufärbungen zu beseitigen. Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die für die Wasserhärte und die Wäscheart angemessen ist. • Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die für die Wasserhärte und die Wäscheart angemessen ist.
Das Waschergebnis ist schlecht: Die Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht richtig weiß.	• Es wird eine unzureichende Menge an Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die für die Wasserhärte und die Wäscheart angemessen ist. • Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät eingelegt. >>> Überladen Sie die Trommel nicht. Beladen Sie es mit den in der „Tabelle der Waschprogramme“ empfohlenen Mengen. • Es wurde das falsche Programm und die falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche. • Es wurde ein falsches Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Gerät geeignete Originalwaschmittel. • Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. Vermischen Sie niemals das Bleichmittel und das Waschmittel miteinander.
Das Waschergebnis ist schlecht: Auf der Wäsche sind fettige Flecken zu sehen.	• Die regelmäßige Trommelreinigung wird nicht durchgeführt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe dazu https://parts-selfservice.europeanappliances.com/
Das Waschergebnis ist schlecht: Die Kleidungsstücke riechen unangenehm.	• Durch häufiges Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder mit Kurzwaschprogrammen bilden sich Gerüche und Bakterienschichten auf der Trommel. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade und die Gerätetür nach jedem Waschgang geöffnet. Auf diese Weise wird die Entstehung einer feuchten Umgebung in der Maschine, die das Wachstum von Bakterien begünstigt, verhindert.
Die Farben des Gewebes sind verblasst.	• Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät eingelegt. >>> Überladen Sie die Trommel nicht. • Das verwendete Waschmittel ist feucht. >>> Bewahren Sie das Waschmittel gut verschlossen in einer trockenen Umgebung auf und setzen Sie es keinen zu hohen Temperaturen aus. • Es wurde eine höhere Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad das richtige Programm und die richtige Temperatur.
Die Waschmaschine spült nicht gut.	• Die Menge, die Marke und die Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein Waschmittel, das für Ihre Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignet ist. Bewahren Sie das Waschmittel gut verschlossen in einer trockenen Umgebung auf und setzen Sie es keinen zu hohen Temperaturen aus. • Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwaschmittelfach geben und keinen Vorwaschgang wählen, kann es sein, dass das Gerät dieses Waschmittel während der Spül- oder Weichspülphase zuführt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. • Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Prüfen Sie den Filter. • Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> Prüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche ist nach dem Waschen steif.	• Es wurde zu wenig Waschmittel verwendet. Die Verwendung einer für die Wasserhärte unzureichenden Waschmittelmenge kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie eine der Wasserhärte entsprechende Waschmittelmenge. • Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwaschmittelfach geben und keinen Vorwaschgang wählen, kann es sein, dass das Gerät dieses Waschmittel während der Spül- oder Weichspülphase zuführt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. • Das Waschmittel wurde mit dem Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit dem Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler.	• Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwaschmittelfach geben und keinen Vorwaschgang wählen, kann es sein, dass das Gerät dieses Waschmittel während der Spül- oder Weichspülphase zuführt. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. • Das Waschmittel wurde mit dem Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit dem Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	• Das Waschmittel wurde in die nasse Schublade eingefüllt. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen. • Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Bewahren Sie das Waschmittel gut verschlossen in einer trockenen Umgebung auf und setzen Sie es keinen zu hohen Temperaturen aus. • Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck. • Das Waschmittel im Hauptfach ist während des Zulaufs des Vorwaschwassers nass geworden. Die Öffnungen im Waschmittelfach sind verstopft. >>> Prüfen Sie die Öffnungen und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind. • Es gibt ein Problem mit den Ventilen der Waschmittelschublade. >>> Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. • Das Waschmittel wurde mit dem Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit dem Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
Waschmittelrückstände auf der Kleidung.	• Die Maschine wurde möglicherweise überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht. • Es wurde das falsche Programm und die falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche. • Es wurde möglicherweise ein falsches Waschmittel verwendet. >>> Wählen Sie das richtige Waschmittel für die zu waschende Wäsche.
Übermäßige Schaumbildung im Inneren des Geräts.	• Es wurden für die Waschmaschine ungeeignete Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Waschmittel. • Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. • Das Waschmittel wurde unter falschen Bedingungen gelagert. >>> Bewahren Sie das Waschmittel an einem geschlossenen, trockenen Ort auf. Bewahren Sie es nicht an übermäßig heißen Orten auf. • Einige netzartige Wäschestücke, wie z. B. Tüll, können aufgrund ihrer Beschaffenheit übermäßigen Schaum erzeugen. >>> Verwenden Sie für diese Art von Wäsche eine geringere Waschmittelmenge. • Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Waschmittel in das richtige Fach eingefüllt wurde. • Der Weichspüler wird vom Gerät zu früh zugeführt. >>> Möglicherweise gibt es ein Problem mit den Ventilen oder der Waschmittelschublade. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Aus der Waschmittelschublade quillt der Schaum.	• Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser und füllen Sie es in das Hauptfach der Waschmittelschublade. >>> Verwenden Sie Waschmittel, das für die in der „Tabelle der Waschprogramme“ angegebenen Programme und maximalen Beladungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche ist am Ende des Programms nass.	Aufgrund einer zu großen Waschmittelmenge hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge an Waschmittel.
Das Gerät startet nicht oder ein Programm kann nicht gestartet werden.	• Möglicherweise ist das Netzkabel nicht eingesteckt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel eingesteckt ist. • Das Programm ist möglicherweise nicht eingestellt, oder die Taste Start/ Pause wurde nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist und sich das Gerät nicht im Standby-Modus befindet. • Möglicherweise ist die Kindersicherung aktiviert. >>> Deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Die Wäsche schrumpft, verblasst, verfärbt sich oder wird beschädigt.	• Das gewählte Programm ist möglicherweise nicht für die Art der Wäsche geeignet. >>> Überprüfen Sie die Pflegehinweisetiketten auf der Kleidung und wählen Sie ein entsprechendes Programm. Das Gerät schaltet nicht in den Schleudergang, wenn die Wäsche ungleich - mäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Gerät und seiner Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche muss neu sortiert und erneut geschleudert werden. Die regelmäßige Trommelreinigung wird nicht durchgeführt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe https://parts-selfservice.europeanappliances.com/en/landing. ⚠ Wenn Sie das Problem trotz Befolgung der Anweisungen in diesem Abschnitt nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienststelle. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionsfähiges Gerät selbst zu reparieren. Siehe auch 2 Reinigung von Gerätetür und Trommel [31].

Code	Beschreibung des Fehlers	Mögliche Ursachen
E02	Ungewöhnliche Wasserzufuhr	1. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn offen ist. 2. Stellen Sie sicher, dass der Einlaufschlauch nicht geknickt ist. 3. Reinigen Sie den Filter des Wasserzulaufs auf der Rückseite des Geräts. Er könnte durch Kalk oder andere Verschmutzungen verstopft sein. 4. Der Wasserdruck ist zu niedrig oder der Wasserhahn ist nicht vollständig geöffnet. 5. Das Gerät ist nicht sachgemäß installiert, was einen Siphon-Effekt erzeugt. Schließen Sie den Ablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung angegeben an. 6. Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in der erforderlichen Höhe (bitte den Wert der Bedienungsanleitung entnehmen).
E03	Ungewöhnlicher Abfluss	Den Abpumpfilter reinigen.
E05	Fehler Wassertemperatur-NTC	Ausschalten.
E11	Fehler Kondensator-NTC- oder Trockner-NTC	
EE0	Offener Kreislauf der Wasserheizungsleitung	
EE1	Kurzschluss in der Heizungsleitung (Wasserheizung oder Trocknerheizung)	
U4	Fehler Türverriegelung	
EA2	Wasserstand ungewöhnlich hoch	
EA1	Fehler Wasserstandsschalter	
Eb02	Versorgungsspannung zu niedrig	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, warten Sie 10 Minuten und stecken Sie es erneut ein.
Eb04	Versorgungsspannung zu hoch	
Eb08	Ungewöhnlicher Motorbetrieb	Reduzieren Sie die Wäschemenge gemäß Bedienungsanleitung.
Eb20	IPM-Anomalie oder Übertemperatur von IPM und Motor	Reduzieren Sie die Wäschemenge gemäß Bedienungsanleitung.
Eb90	Timeout zurücksetzen	
EC1	Ungewöhnliche Kommunikation zwischen Display und Wechselrichter	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, warten Sie 2 Minuten und stecken Sie es erneut ein.
EC2	Ungewöhnliche Kommunikation zwischen Display und Hauptsteuerung	
H	Hohe Temperatur	Temperatur verringern.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS/HINWEIS

Einige (einfache) Störungen können vom Endverbraucher selbst behoben werden, ohne dass dies zu Problemen mit der Sicherheit oder einer gefährlichen Nutzung führt, vorausgesetzt, sie werden innerhalb der Grenzen und in Übereinstimmung mit den folgenden Anweisungen durchgeführt (siehe Abschnitt „Eigenständige Reparatur"). Sofern im Abschnitt „Eigenständige Reparatur" nicht anders angegeben, müssen Reparaturen daher von registrierten Fachwerkstätten durchgeführt werden, um Probleme mit der Sicherheit zu vermeiden. Eine registrierte Fachwerkstatt ist eine Fachwerkstatt, die vom Hersteller gemäß den in der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Verfahren Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste für dieses Gerät erhalten hat.

Allerdings kann nur der Kundendienst (d.h. eine autorisierte Fachwerkstatt), der über die Telefonnummer in der Bedienungsanleitung/ Garantiekarte oder über Ihren Vertragshändler kontaktiert werden kann, Serviceleistungen im Rahmen der Garantiebedingungen erbringen. Bitte beachten Sie daher, dass bei Reparaturen durch (nicht von Beko autorisierte) Fachwerkstätten die Garantie erlischt.

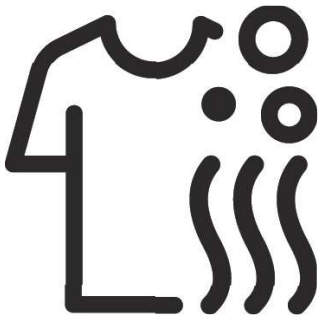
Eigenständige Reparatur

Folgende Ersatzteile können vom Endverbraucher selbst repariert werden: Tür, Türscharnier und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung und Peripheriegeräte aus Kunststoff wie z. B. Waschmitteldosierer (eine aktualisierte Liste ist ab 1. März 2021 auch unter support.beko.com verfügbar). Um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten und die Gefahr schwerer Verletzungen zu vermeiden, müssen eigenständige Reparaturen gemäß den Anweisungen durchgeführt werden, die in der Bedienungsanleitung für die eigenständige Reparatur oder unter parts-selfservice.europeanappliances.com zu finden sind.
Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit den Netzstecker des Geräts, bevor Sie eine eigenständige Reparatur durchführen.
Reparaturen und Reparaturversuche durch Endverbraucher für Teile, die nicht in der Liste enthalten sind und/oder die nicht den Anweisungen entsprechen, die in den Bedienungsanleitungen für die eigenständige Reparatur oder unter support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht support.beko.com zuzuschreiben sind, und bewirken das Erlöschen der Gerätegarantie. Daher wird den Endverbrauchern dringend empfohlen, von Reparaturversuchen an Komponenten abzusehen, die nicht in der oben genannten Ersatzteilliste aufgeführt sind, und sich stattdessen an autorisierte oder registrierte Fachwerkstätten zu wenden. Derartige Versuche durch den Endverbraucher können zu Sicherheitsprobleme führen, das Gerät beschädigen und in der Folge Brände, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden hervorrufen. Beispielsweise müssen die folgenden Reparaturen von autorisierten oder registrierten Fachwerkstätten durchgeführt werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Displayplatine, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, wenn der Endverbraucher die oben genannten Vorschriften nicht einhält.
Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für die von Ihnen gekaufte Waschmaschine wird für 10 Jahre gewährleistet. Während dieses Zeitraums sind für Ihre Waschmaschine nur Original-Ersatzteile erhältlich.

beko

Washing-Machine

User Manual



BM3WFOE841PSA

CE

TABLE OF CONTENTS

1 Safety Instructions 4
1.1 Intended Use 4
1.2 Safety of Children, Vulnerable Persons and Pets 4
1.3 Electrical safety 5
1.4 Handling safety 6
1.5 Installation safety 6
1.6 Operational safety 8
1.7 Maintenance and cleaning safety 9
2 Important Instructions relating to the Environment 10
2.1 Compliance with WEEE Directive 10
2.2 Packaging information 10
3 Technical Specifications 11
4 Installation 12
4.1 Appropriate installation location 12
4.2 Removing transportation safety bolts 13
4.3 Connecting to water supply 13
4.4 Connecting the drain hose to the drain outlet 14
4.5 Adjusting the stands 14
4.6 Electrical connection 14
4.7 Handling the product 15
5 Preliminary Preparation 16
5.1 Sorting laundry 16
5.2 Preparing laundry for washing 16
5.3 Tips for energy and water saving 16
5.4 Start-up 17
5.5 Loading laundry 17
5.6 Correct load capacity 17
5.7 Using detergent and softener 18
5.8 Tips for efficient washing 20
5.9 Displayed program duration 20
6 Operating the Product 21
6.1 Control panel 21
6.2 Symbols on the display 22
6.3 Preparing the laundry 23
6.4 Sorting the laundry by color and degree of soiling 23
6.5 Degree of soiling 23
6.6 Sorting the laundry by care label specifications 24
6.7 Table of wash cycles 25
6.8 Programs 25
6.9 Special wash cycles 26
6.10 Various functions 26
6.11 How to use the appliance 27
6.12 Canceling a program 29
6.13 Program End 29
7 Maintenance and Cleaning 31
7.1 Cleaning the detergent drawer 31
7.2 Cleaning the loading door and the drum 31
7.3 Cleaning the outer cabinet and control panel 31
7.4 Cleaning the water intake filters 31
7.5 Draining remaining water and cleaning the pump filter 32
8 Troubleshooting 33
9 DISCLAIMER/ WARNING 39

PLEASE READ THIS USER MANUAL FIRST!

Dear Customer,
Thank you for choosing this Beko product. We hope that you get the best results from your product, which has been manufactured with high quality and state-of-the-art technology. Please read this entire user manual and all other accompanying documents carefully before using the product. Follow all warnings and information in the user manual. You can thus protect yourself and your product against possible hazards.
Keep the user manual. If you hand over the product to someone else, provide the user manual as well. Warranty terms, product usage and troubleshooting methods are shown in the user guide.

Symbols and definitions
The following symbols are used in the user guide:

	Danger that could result in death or injury.
	Important information or useful hints about usage.
	Read the user manual.
	Recyclable materials.
	Hot surface warning.
WARNING	Danger that may result in property damage to the product or its environment.

1 SAFETY INSTRUCTIONS

This section includes the safety instructions necessary to prevent the risk of personal injury or material damage.
Our company shall not be held responsible for damage that may occur if these instructions are not observed.

- Installation and repair operations must always be performed by Authorized Service.
- Use original spare parts and accessories only.
- Do not repair or replace any component of the product unless it is clearly specified in the operation manual.
- Do not modify the product.

1.1 INTENDED USE

- The service life of your product is 10 years. During this period, original spare parts will be available to allow proper operation of the appliance.
- This product has been designed for domestic use. It is not intended for commercial purposes and should not be used beyond its intended use.
- Use only for washing and drying textile products that are marked accordingly.
- The manufacturer accepts no liability for any damage due to misuse or mishandling.
- This appliance is intended to be used in household and similar applications. For example:
  - Staff kitchens of stores, offices and other work environments
  - Ranches
  - Customers of hotels, motels and other accommodation facilities
  - Bed and breakfasts, hostel-like environments
  - Common areas of apartment blocks or laundries.

1.2 SAFETY OF CHILDREN, VULNERABLE PERSONS AND PETS

- This product may be used by children aged 8 years and older and persons with underdeveloped physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning the safe use of the appliance or product and the hazards involved in its use.
- Children under the age of 3 should be kept away from the appliance unless continuously supervised.
- Electrical products can be dangerous for children and pets. Children or pets should not play with, climb on or inside the product. Check inside the product before use.

- Use the child lock to prevent children from interfering with the product.
- Do not forget to close the loading door when leaving the room where the product is located. Children and pets may get locked inside and drown.
- Children should not perform cleaning and user maintenance procedures without an adult's supervision.
- Keep the packaging materials away from children. Risk of injury and suffocation.
- Keep all detergents and additives used on the product out of children's reach.
- For children's safety, cut the power cable and break and deactivate the locking mechanism of the loading door before disposing of the product.

1.3 ELECTRICAL SAFETY

- The product should be unplugged during installation, maintenance, cleaning and repair procedures.
- Damaged power cables should be replaced by the authorized service in order to prevent possible hazards.
- The product should not be powered via an external switching device such as a timer or connected to a circuit that is regularly switched on and off by a device.
- Do not tuck the power cable under the product or to the rear of the product. Do not put heavy items on the power cable. Do not overly bend or crush the power cable or place it close to sources of heat.
- Do not use an extension cable, multi-plug or adapter to operate your product.
- The plug should be easily accessible. If this is not possible, a mechanism that meets electrical regulations and that disconnects all terminals from the mains (fuse, switch, main switch, etc.) should be available on the electrical installation.
- Do not touch the plug with wet hands.
- When unplugging the appliance, hold the plug and not the power cable.
- Make sure the plug is not wet, dirty or dusty.

1.4 HANDLING SAFETY

- Unplug the product before moving it. Remove the water outlet and water mains connections. Drain any water left inside the product.
- This product is heavy. Do not attempt to handle it by yourself. Do not hold extruding parts, such as the laundry loading door, to lift or move the product. The upper tray should be closed tightly before moving it.
- This product is heavy; it should be carried carefully by two people if a staircase is involved. The product may cause injury if it falls on you. Do not hit or drop the product while carrying it.
- Carry the product in an upright position.
- Make sure that the hoses and the power cable are not folded, pinched or crushed after the product has been fitted into place after installation or cleaning procedures.

1.5 INSTALLATION SAFETY

- Check the information on the manual and installation instructions to prepare the product for installation and make sure the electrical mains, the clean water mains and water outlet are suitable. If not, call a qualified electrician and plumber to have them make the necessary arrangements. These operations are the customer's responsibility.
- Check for any damage to the product before installing it. Do not install the product if it is damaged.
- Injuries may occur if hands are put into uncovered slots. Use plastic plugs to close the holes of the transportation safety bolts.
- Do not install or leave the product in locations where it may be exposed to external environment conditions.
- Do not install the product in locations where the temperature drops below 0°C.
- Do not place the product on a carpet or similar surface. It may create a fire hazard since it cannot receive air from underneath.
- Place the product on a hard, level surface and balance it with the adjustable feet.

- Connect the product to a grounding plug protected by a fuse suitable for the current ratings on the type label. Make sure the grounding is carried out by an expert electrician. Do not use the product without suitable grounding in compliance with local/national regulations.
- Plug the product into a socket with voltage and frequency ratings suitable to those indicated on the type label.
- Do not plug the product into loose, broken, dirty, greasy sockets or sockets that have come out of their housing or sockets with a risk of water contact.
- Use the new hose set provided with the product. Do not re-use old hose sets. Do not modify the hoses.
- Connect the water inlet hose directly to the water tap. The pressure from the tap should be minimum 0.1 MPa (1 bar) and maximum 1 MPa (10 bars). 10 to 80 liters of water per minute should run from the tap in order for the product to function properly. If the water pressure is above 1 MPa (10 bars), a pressure-reducing valve should be fitted. The maximum permissible temperature is 25°C.
- Fit the end of the water discharge hose to the dirty water discharge drain, the sink or the bathtub.
- Place the power cable and housings in locations that pose no risk of tripping.
- Do not install the product behind a door, a sliding door or in another location that will prevent the door from opening completely.
- If a drier is to be placed on the product, secure it with a suitable mounting apparatus obtained from the authorized service.
- There is a risk of contact with electrical parts when the upper tray is removed. Do not dismantle the upper tray of the product.
- Place the product at least 1 cm away from the edges of furniture.
- Make sure the room in which the installation is performed is adequately ventilated, as there may be a risk of undesirable gases emitted by the device, which could ignite other combustible substances in the room or interact with an open flame.

1.6 OPERATIONAL SAFETY

- When you are using the appliance, use only detergents, softeners and supplements suitable for washing machines.
- Do not use chemical solvents on the product. These materials present an explosion risk.
- Do not operate defective or damaged products. Unplug the product (or turn off the fuse it is connected to), turn off the water tap and call the authorized service.
- Do not place sources of ignition (burning candles, cigarettes, etc.) or sources of heat (irons, furnaces, ovens, etc.) on top of or near the product. Do not place inflammable/ explosive materials near the product.
- Do not get onto the product.
- Unplug the product and turn off the tap if you will not be using the product for long periods.
- Detergent/maintenance materials may splash out of the detergent drawer if it is opened while the machine is in operation. Detergent coming into contact with your skin and eyes can be dangerous.
- Make sure pets do not climb inside the product. Check inside the product before use.
- Do not force open the locked loading door. The door will open once the washing is completed. If the door does not open, use the solutions for the "loading door does not open" error in the Troubleshooting section.
- Do not wash articles contaminated with gasoline, kerosene, benzene, reducers, alcohol or other inflammable or explosive materials and industrial chemicals.
- Do not directly use dry cleaning detergent and do not wash, rinse, spin or dry laundry contaminated with dry cleaning detergent.
- Do not place your hands into the rotating drum. Wait until the drum has stopped rotating.
- Do not place your hand or metal objects under the washing machine.
- When washing laundry at high temperatures, the discharged washing water may burn your skin upon contact, e.g. when the drain hose is connected to the sink. Do not touch the discharge water.
- Take the following precautions to prevent the formation of biofilm and unpleasant smell:

- Make sure the room where the washing machine is placed is well ventilated.
- Wipe the door gasket and loading door glass with a dry and clean cloth at the end of the program.

- The glass of the loading door will heat up when washing or drying at high temperatures. Therefore, do not allow (especially) children to touch the loading door glass while washing or drying.

1.7 MAINTENANCE AND CLEANING SAFETY

- Do not wash the product with pressure washers, by spraying vapor or water or by pouring water.
- Do not use sharp or abrasive tools to clean the product. Do not use household cleaners, soap, detergent, gas, gasoline, thinner, alcohol, varnish, etc. while cleaning.
- Cleaning agents containing solvents might emit noxious fumes (e.g. cleaning solvent). Do not use cleaning products containing solvents.
- There may be detergent residues in the detergent drawer when you open it for cleaning.
- Do not dismantle the filter of the discharge pump while the product is in operation.
- The temperature in the machine may rise up to 90°C. Clean the filter only after the water in the machine has cooled down, in order to avoid risk of burns.

2 IMPORTANT INSTRUCTIONS RELATING TO THE ENVIRONMENT

2.1 Compliance with WEEE Directive



This product complies with the EU WEEE Directive (2012/19/EU). This product bears a classification symbol for waste from electrical and electronic equipment (WEEE).

This product has been manufactured with high quality parts and materials which can be reused and are suitable for recycling. At the end of its service life, do not dispose of the decommissioned product with normal domestic and other waste. Take it to a collection center for the recycling of electrical and electronic equipment. Please consult your local authorities to find out about these collection centers.

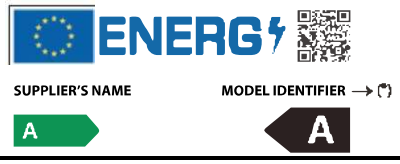
Compliance with RoHS Directive:
The product you have purchased complies with EU RoHS Directive (2011/65/EU). It does not contain any of the harmful or prohibited materials specified in the Directive.

2.2 Packaging Information

The product packaging materials are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations. Do not dispose of the packaging materials with domestic or other waste. Take them to packaging material collection centers designated by local authorities.

3 TECHNICAL SPECIFICATIONS

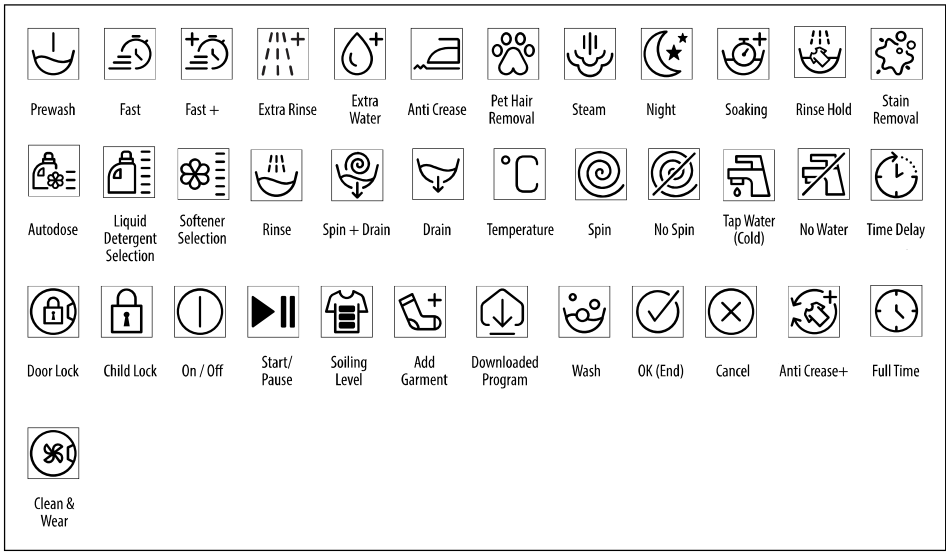
Supplier's name or commercial brand	Beko
Model name	BM3WFOE841PSA
Washing capacity (cotton) (kg)	8
Drying capacity (cotton) (kg)	/
Maximum spin speed (cycle/min)	1400
Built-in	No
Height (cm)	85
Width (cm)	60
Depth (cm)	50,8
Single Water inlet/Double Water inlet	+ / -
Electrical connection (V/Hz)	220-240V~/50Hz
Total current (A)	10
Total power (W)	2000
Main model code	



The model information as stored in the product database can be found by visiting the following website and searching for your model identifier (*) as displayed on the energy label. https://eprel.ec.europa.eu/

The consumption values apply when the wireless network connection is turned off.

Symbols Table



4 INSTALLATION

Please read the "Safety Instructions" section first!

Your washing machine automatically detects the amount of laundry when you select a program.
While installing the product, calibration should be carried out before the first use to ensure that the laundry amount is detected with maximum accuracy.
To do this, select the Drum Cleaning* program and cancel the spin function. Start the program without laundry. Wait for the program to finish, which will take about 15 minutes.
*The program name may vary depending on the model. For appropriate program selection, review the program description section.

- Please contact the nearest Authorized Service for the installation of the appliance.
- Make sure that the installation and electrical connections of the product are performed by an authorized service agent. The Manufacturer shall not be held responsible for damages caused by operations performed by unauthorized persons.
- Preparation of the premises and electrical, tap water and waste water installations at the place of installation is the customer's responsibility.
- Make sure that the water inlet and discharge hoses and the power cable are not folded, pinched or crushed while pushing the product into place during installation or cleaning procedures.
- Prior to installation, visually check to see if the product has any defects. Do not install the product if it is damaged. Damaged products cause risks to your safety.

4. 1 Appropriate Installation Location

Before carrying out any work on the machine, make sure to wear work gloves.

- Place the product on a hard, level floor. Do not place it on a carpet with high pile or other similar surfaces. Placing it on an improper floor can cause noise and vibration problems.
- Do not place the product on the power cable.
- Do not install the product in places where temperature may fall below 0°C. Freezing might damage your product.
- Leave a minimum space of 1 cm between the product and surrounding furniture.
- If you will install the product on a surface with steps, do not place it close to the edge.
- Do not place the product on a platform.
- Ensure there are no locked, sliding or hinged doors that may prevent the loading door from opening completely.
- Do not place heat sources such as cookers, irons, ovens, heaters etc. on the appliance and do not use them on the product.

4. 2 Removing Transportation Safety Bolts

1. Loosen all transportation safety bolts with an appropriate wrench until they turn freely.
2. Bend the inner part by pressing it at the grip areas and pull the part out.
3. Insert the plastic covers supplied in the User Manual bag into the holes on the rear panel.



WARNING
Remove the transportation safety bolts before operating the product. Otherwise, the product will get damaged.

WARNING
Keep the transportation safety bolts in a safe place to reuse when the product needs to be moved again in the future. Install the transportation safety bolts following the disassembly instructions in reverse order.
Never move the product without the transportation safety bolts properly fixed in place.

4. 3 Connecting to Water Supply

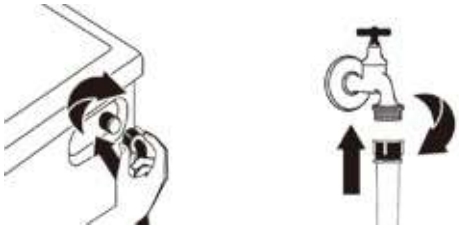
WARNING
The water pressure required for the operation of the product is between 1-10 bars (0.1-1 MPa). To ensure the smooth operation of the machine, 10 - 80 liters of water per minute should be supplied from a fully opened tap. If the water pressure is higher, install a pressure reducing valve.

WARNING
Models with a single water inlet must not be connected to the hot water tap. In such a case the laundry will get damaged or the product will switch to protection mode and will not operate. Do not use old or used water inlet hoses on a new product. They may cause water leakage from your machine and stain your laundry.

1. Connect the special hose supplied with the product to the water inlet on the product.

WARNING
Make sure that the cold water connection is performed correctly during the installation of the product. Otherwise, your laundry may come out hot at the end of the wash cycle and may suffer wear.

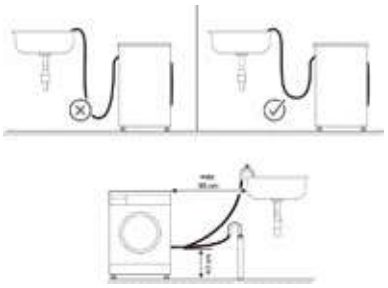
2. Tighten all hose nuts by hand. Never use a tool when tightening the nuts.
3. Open the taps completely after making the hose connection to check for water leaks at the connection points. If any leak occurs, turn off the tap and remove the nut. Check the gasket and tighten the nut carefully again. In order to prevent water leaks and resultant damage, keep the taps closed when you do not use the product.



4. 4 Connecting the Drain Hose to the Drain Outlet

1. Attach the end of the drain hose directly to waste water drain outlet, washbasin or bathtub.

> Your house may be flooded if the water draining hose is disconnected during water draining. There is also a risk of burns due to the high washing temperatures. In order to prevent such situations and make sure that the product performs water intake and draining processes correctly, fix the drain hose securely.



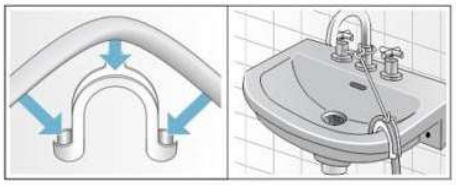
2. Connect the hose to a minimum height of 40 cm and a maximum height of 90 cm.
3. If the hose is placed on the floor (or at a maximum height of 40 cm from the floor) and then its height is increased, the discharging of water becomes difficult and laundry may come out very wet from the machine. You should therefore comply with the heights provided in the figure.
4. To prevent the waste water from going back into the product and to ensure easy drainage, do not immerse the end of the hose in the waste water and do not insert it more than 15 cm into the drain outlet. If it is too long, cut it.
5. The end of the hose should not be bent or stepped on and the hose must not be pinched between the drain and the product. Otherwise, water discharge issues may emerge.
6. If the hose is too short, extend it by adding an original extension hose. The overall length of the hose should not be greater than 3.2 m. To prevent water leaks, always use a suitable clamp to secure the connection between the extension hose and the product drain hose so that it does not come off and cause leaks.

Notice: Appliance damage/damage to textiles.

If the end of the drain hose comes into contact with discharge water (water drained from the washing machine), this water can be sucked back into the washing machine and may damage the appliance or textiles.

Make sure that:

- There is no stopper in the sink drain.
- The end of the drain hose does not come into contact with discharge water.
- The sink drain is not partially clogged and there is a free flow of water.
- The drain hose is securely attached to the washbasin.



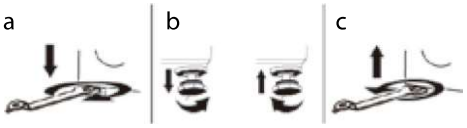
1. Do not twist, pull out or bend the drain hose.
2. Secure the drain hose to the drain pipe, washbasin, etc. by using a cable tie, to prevent it from being pushed out by the force of the water.

4. 5 Adjusting the Stands

> **WARNING**
> In order to ensure that the product operates silently and without vibration, it must stand level and be balanced on its feet. Ensure that the product is balanced by adjusting the feet. Otherwise, the product may move from its place and cause noise and vibration problems or cause damage by crushing.

1. Use the tool in the user manual bag to loosen the nuts on the feet in the direction of the arrow.
2. Adjust the feet until the product stands level and balanced. You can move the feet up by turning them counterclockwise and down by turning them clockwise.

3. Re-tighten all lock nuts with the tool in the direction of the arrow. You can move the nuts down by turning them counterclockwise and up by turning them clockwise.



4. 6 Electrical Connection

Connect the product to a grounded outlet protected by a 13 A fuse. Our company shall not be liable for any damage caused by using the product without grounding according to local regulations.

- The connection must comply with national regulations.
- The electrical connection cable infrastructure of the product must be adequate and suitable for product requirements. It is recommended that you use a Ground Fault Circuit Breaker (GFCI).
- The power cable plug must be within easy reach after installation.
- If the current supply to the fuse or breaker in the house is less than 13 amps, have a qualified electrician install a 13 amp supply.
- The voltage specified in the "Technical specifications" section must be equal to your mains voltage.
- Do not make connections via extension cables or multi-plugs. Overheating and burning may occur due to the connecting cable.

Damaged power cables should be replaced by the authorized service in order to prevent hazards.

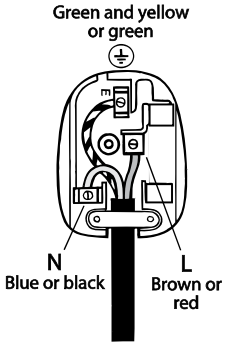
Important

Fitting a different plug:

As the colors of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the colored markings identifying the terminals on your plug, proceed as follows:

1. Connect the green-yellow or green (earth) wire to the terminal in the plug marked 'E' or with the symbol f or colored green and yellow or green.
2. Connect the blue (neutral) wire to the terminal in the plug marked 'N' or colored black.
3. Connect the brown (live) wire to the terminal in the plug marked 'L' or colored red.

With alternative plugs a 13 A fuse must be fitted either in the plug or adapter or in the main fuse box. If in doubt contact a qualified electrician.



4.7 Handling the Product

1. Unplug the product before handling it.
2. Disconnect the water outlet and water mains connections.
3. Drain any water that remains in the product. See Draining Remaining Water and Cleaning the Pump Filter.
4. Install the transportation safety bolts following the disassembly instructions in reverse order. See Removing the Transportation Safety Bolts.

Never carry the product without the transportation safety bolts properly attached! Your product is too heavy to be carried by one person. Your product should be carried by two people and care needs to be taken on the stairs as it is a heavy product. The product may cause injury if it falls on you. The packaging materials are dangerous for children. Keep packaging materials in a safe place out of the reach of children.

5 PRELIMINARY PREPARATION

Please read the "Safety Instructions" section first.

5.1 Sorting Laundry

- Sort laundry according to type of fabric, color and degree of soiling and allowable water temperature.
- Always follow the instructions on the garment care labels.

5.2 Preparing Laundry for Washing

- Laundry items with metal attachments such as underwires, belt buckles or metal buttons will damage the product. Remove the metal pieces or wash the clothes after putting them in a laundry bag or pillow case.
- Empty all pockets, removing objects such as coins, pens and paper clips. Turn pockets inside out and brush. Such objects may damage the product or cause noise problems.
- Put small-sized garments such as baby socks and nylon stockings in a laundry bag or pillow case.
- Put curtains in without compressing them. Remove curtain attachment items. Curtain attachment items may cause pulling and tearing on the curtain.
- Fasten zippers, sew loose buttons and mend rips and tears.
- Wash "Machine washable" or "Hand washable" labeled products only with the appropriate program. Dry these types of clothes by hanging them or laying them flat. Do not dry them in the machine.
- Do not wash colors and whites together. New, dark-colored cottons release a lot of dye. Wash them separately.
- Only use dyes / color changing agents and descalers suitable for washing machines. Always follow the instructions on the packaging.
- Tough stains must be treated properly before washing. If you are not sure, check with a dry cleaner.
- Wash trousers and delicate laundry turned inside out.
- Laundry that is highly soiled with materials such as flour, lime dust, milk powder, etc. must be shaken and superficially cleaned before the laundry is placed inside the product. Such dust and powder on the laundry may build up on the inner parts of the product in time and can cause damage.
- Before washing angora wool articles, place them in the freezer section of the refrigerator for a few hours. This will reduce pilling.

5.3 Tips for Energy and Water Saving

The following information will help you use the product in an ecological and energy/water-efficient manner.

- Operate the product with the highest load capacity allowed for the program you have selected, but do not overload it. See "Table of wash cycles".
- Follow the temperature instructions on the detergent packaging.
- Wash lightly soiled laundry at low temperatures.
- Use faster programs for small quantities of lightly soiled laundry.
- Do not use prewash and high temperatures for laundry that is not heavily soiled or stained.
- If you plan to dry your laundry in a dryer, select the highest spin speed recommended during the washing process.
- Do not use more detergent than the amount recommended on the detergent packaging.

5.4 Start-up

Before starting to use the product, make sure you follow the instructions described in sections "Important Instructions Relating to the Environment" and "Installation". To prepare the product for washing laundry, first run the Drum Cleaning program.

If this program is not available in your product, apply the method which is described in section "Cleaning the loading door and the drum".



Use an anti-limescale product suitable for washing machines. Some water remains in the product due to the quality control processes in the production. It is not harmful for the product.

5.5 Loading the Laundry

1. Open the loading door.
2. Loosely place the laundry items inside the product.
3. Close the loading door by pushing it until you hear a locking sound. Ensure that no items are caught in the door. The loading door stays locked while a program is running. The door lock will open a few minutes after the wash program has ended. Then you can open the loading door. If the door does not open, apply the solutions provided for the "Loading door cannot be opened" error in the Troubleshooting section.

5.6 Correct Load Capacity

The maximum load capacity depends on the type of laundry, the degree of soiling and the desired wash program. The product automatically adjusts the water amount according to the weight of the laundry placed inside it.

Follow the instructions in "Table of wash cycles".
If the appliance is overloaded, the product's washing performance will diminish. Noise and vibration problems may also occur.

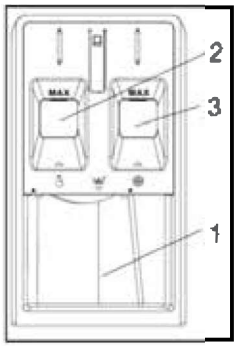
Bathrobe: 1200 g
Bedding: 700 g
Sheet: 500 g
Pillow Case: 200 g
Tablecloth: 250 g
Negligee/Pyjamas: 200 g
Lingerie: 100 g
Shirts: 200 g
Blouse: 100 g
Towel: 200 g

The loading door stays locked while a program is running. The door lock will open once the program is completed. If the inner part of the machine is very hot at the end of the program, the loading door will not open until the temperature drops. If the door does not open, apply the solutions provided for the "Loading door cannot be opened" error in the Troubleshooting section.

WARNING
If the laundry is placed incorrectly, noise and vibration problems may occur in the machine.

5. 7 Using Detergent and Softener

WARNING
Read the manufacturer instructions on the packaging when using detergents, softeners, starch, bleach, decolorants and anti-limescale products and follow the dosage information provided. Use a measuring cup, if any.



The detergent drawer comprises three compartments:
(1) Powder detergent
(2) Liquid detergent
Liquid detergent must not exceed the "MAX" level.
(3) Additives (softener. etc.)
Fabric softener must not exceed the "MAX" level.

Detergent, Softener and Other Cleaning Agents

- Add detergent and softener before starting the wash program.
- Do not leave the detergent drawer open when the wash program is on.

Choosing the Detergent Type

The detergent type to be used depends on the wash program, fabric type and color.

- Use different detergents for colored and white laundry.
- Wash delicate garments only with special detergents (liquid detergent, wool shampoo, etc.) intended solely for delicate clothes and at recommended programs.
- When washing dark-colored clothes and quilts, it is recommended that you use liquid detergent.
- Wash woolens using recommended programs with special detergent made specifically for woolens.
- Please review the program descriptions for programs recommended for different textiles.
- All recommendations on detergents are valid for selectable program temperature ranges.

Only detergents, softeners and additives suitable for washing machines should be used. Do not use hand-washing powder.

Adjusting the Detergent Amount

The amount of detergent depends on the amount of laundry, how soiled it is and the hardness of the water.

- Do not exceed the recommended dosages on the detergent packaging in order to eliminate excessive foam and poor rinsing problems, to save money and protect the environment.
- Use smaller amounts of detergent for fewer articles or less soiled laundry.

Using Softeners

Put the softener in the softener compartment of the detergent drawer.

- Do not exceed the (>max<) level sign in the softener compartment.
- If the softener is not fluid, dilute with water before placing it in the softener compartment.

WARNING
Do not use liquid detergents or other materials with cleaning properties unless they are intended for use in washing machines for softening laundry.

Using Gel and Tablet Detergents

- If the detergent is liquid and there is no liquid detergent compartment in your product, place the gel detergent in the main washing detergent compartment before the first water intake. If your product has a liquid detergent compartment, fill the compartment with detergent before starting the program.
- If the gel detergent is not fluid or is in a liquid capsule tablet, place it directly inside the drum before washing.
- When you use tablet or gel detergents, do not select the prewash function.

Using Starch

- Put the liquid starch, powder starch or fabric dye in the softener compartment.
- Do not use softener and starch in the same wash program simultaneously.
- Wipe the inside of the product with a clean, damp cloth after using starch.

Using Anti-Limescale Products

- When their use is necessary, use only anti-limescale products for washing machines.

Using Anti-Limescale Products

- Select a program with prewashing and add bleach at the start of prewash. Do not put detergent in the pre-wash compartment. As an alternative, select a program with additional rinsing and add the bleach while the product is channeling water to the detergent compartment in the first rinsing step.
- Do not mix bleach and detergent together.
- As bleach may cause skin irritation, use only small amounts (1/2 tea cups - approximately 50 ml) and rinse the laundry well.
- Do not pour bleach directly onto the laundry.
- Do not use bleach for colored clothes.
- Select a low-temperature program when using oxygen-based decolorants.
- Oxygen-based decolorants can be used together with detergents. However, if the product does not have the same viscosity as the detergent, first place the detergent in compartment no. "2" of the detergent drawer and wait for the product to rinse away the detergent during water intake. Add the decolorant to the same compartment while the machine continues taking in water.

5. 8 Tips for Efficient Washing

		Clothes			
		Light Colors and Whites	**Colors**	**Black/ Dark Colors**	**Delicates/ Woolens/Silks**
		(Recommended temperature range based on soiling level: 40-90°C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cool - 40°C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cool - 40°C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cool - 30°C)
Soiling Level	**Heavily Soiled** (difficult stains such as grass, coffee, fruit and blood)	It may be necessary to pre-treat the stains or do a prewash. Powder and liquid detergents suitable for whites can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended that you use powder detergents to clean clay and soil stains and bleach-sensitive stains.	Powder and liquid detergents suitable for colors can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended that you use powder detergents to clean clay and soil stains and bleach-sensitive stains. Detergents that do not contain decolorants should be used.	Liquid detergents suitable for colors and black/dark colors can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes.	It is preferable to use liquid detergents suitable for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.
	Normally Soiled (for example, stains caused by body contact on collars and cuffs)	Powder and liquid detergents suitable for whites can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.	Powder and liquid detergents suitable for colors can be used at dosages recommended for normally soiled clothes. Detergents that do not contain decolorants should be used.	Liquid detergents suitable for colors and black/dark colors can be used at doses recommended for moderately soiled clothes.	It is preferable to use liquid detergents suitable for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.
	Lightly Soiled (no visible stains)	Powder and liquid detergents suitable for whites can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.	Powder and liquid detergents suitable for colors can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes. Detergents that do not contain decolorants should be used.	Liquid detergents suitable for colors and black/dark colors can be used at doses recommended for lightly soiled clothes.	It is preferable to use liquid detergents suitable for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.

5.9 Displayed Program Duration

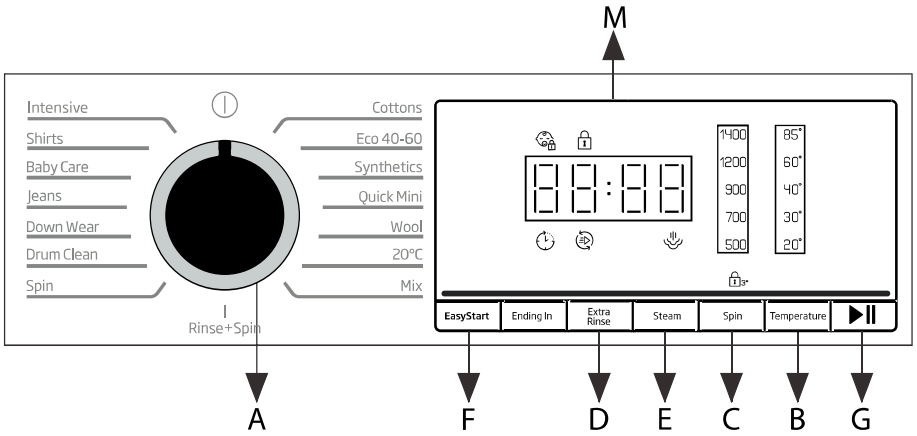
You can view the program duration on the display of your machine while selecting a program. While the program is running, its duration is automatically adjusted depending on factors such as the amount of laundry in the machine, foaming, unbalanced load conditions, power supply fluctuations, water pressure and program settings.

SPECIAL CASE: At the start of the Cotton and Eco Cotton programs, the display shows the duration for half load, the most common use case. Once the program starts, after 20-25 minutes the actual load is detected by the machine. If the detected load is heavier than half load, the wash cycle will be adjusted accordingly and program duration will increase automatically. The new program duration will be shown on the display.

6 OPERATING THE PRODUCT

Please read the "Safety Instructions" section first!

6.1 Control Panel



A---WASH CYCLE SELECTOR knob: Used to set the desired wash cycle (see "Table of wash cycles").

• **OFF** position ⏻: Turn the wash cycle selector knob to the "⏻" symbol to switch the machine off. If the machine is switched off during a wash cycle, the wash cycle will be canceled.

B---TEMPERATURE button: Press to change the water temperature for the current cycle. There are five temperature values on the display. When a temperature value is selected, the corresponding temperature value appears on the digital display.

C---SPIN button: Press to change the spin speed for the current cycle. There are five spin speed values on display. When a spin speed is selected, the corresponding spin speed value appears on the digital display.

• **CHILD LOCK** function: When the cycle is running, long press the **SPIN** button for 3 seconds to set or cancel the **Child lock** function.
For a detailed description, see → Various functions.

• **Canceling the buzzer:**
Press and hold the **SPIN** button and **EasyStart** button together at the same time for at least 3 seconds, you can turn off the buzzer that sounds during the washing cycle running.
For a detailed description, see → Various functions.

D---RINSE button: Press to change the rinse count for the current cycle. The changed rinse count appears on the digital display.
ENDING IN function: Press and hold the RINSE button for 3 seconds before the program runs to set the "DELAY END" function. The "DELAY END" function of some programs is limited.
For a detailed description, see → Various functions.
E-STEAM button: Press to set the **STEAM** Wash cycle.

For a detailed description, see → Various functions.

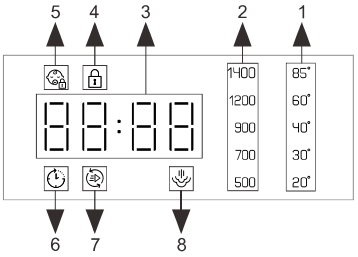
F---EasyStart button: Press to set the **Easy Start** wash cycle.

For a detailed description, see → Various functions.

G-START/PAUSE ▶‖ button: Long press the button to start or pause a wash cycle.

• Adding clothes when the program is running:
When the cycle has begun, you can pause the wash cycle by long pressing the button again. If the **DOOR LOCK** indicator light is off, the door may be opened. You can add or take out laundry. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the button again. For a detailed description, see → Various cycles and functions.

6.2 Symbols on the Display



1- Temperature Indicator
When a program is selected, the default temperature value indicator light of this program will be lit on the display.
You can change the temperature value by pressing the TEMP. button. There are five temperature value indicator lights on the display. When a temperature value is selected, the corresponding temperature value indicator light will be lit on the display. If all temperature value indicator lights are off, it indicates the appliance is using only cold water without utilizing the heater in this program.

2- Spin Speed Indicator
When a program is selected, the default spinning speed value indicator light for this program will be lit on the display.
You can change the spinning speed value by pressing the SPEED button. There are five spinning speed value indicator lights on the display. When a spinning speed value is selected, the corresponding indicator light will be lit on the display. If all spinning speed indicator lights are off, it indicates that the appliance does not spin after the final drain process in this program.

3- Duration Indicator
When a program is selected, the default spinning speed value.
Remaining time of the wash cycle:



Delay end time:



Drying time:



Rinse count:



Fault code



4- Door Lock Indicator
The lit indicator light indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the indicator light turns off before opening the door. To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button. If the DOOR LOCK indicator light is off, the door may be opened.

5- Child Lock Indicator
The lit indicator light indicates that the CHILD LOCK function is activated, and the control panel is locked.

6- Delayed End Indicator
The lit indicator light indicates that the DELAY END function is activated. The countdown to the end of the selected wash cycle will appear on the digital display.

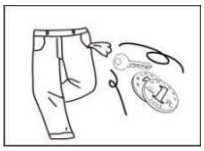
7- EasyStart Function Indicator
The lit indicator light indicates that the EASYSTART wash program is selected.

8- Steam Indicator
When the indicator light is lit, it means that the steam function has been set.

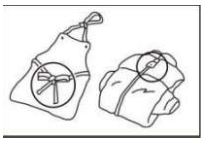
6.3 Preparing the laundry

Damage to the appliance/fabric: foreign objects (e.g. coins, paper-clips, needles or nails) may damage your laundry or components in the appliance. Therefore, follow these tips when preparing your laundry.

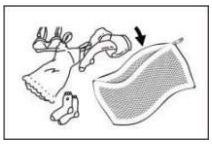
- Remove any loose items or metal objects such as safety pins, paper clips, etc. from the laundry.



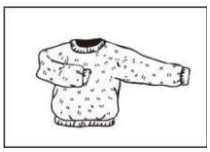
- Brush sand, coins, etc. out of pocket and cuffs.
- Close zips and button up cushion covers, duvet covers, etc.



- Remove curtain runners, or secure them in a net bag.
- Particularly delicate items or smaller items, such as baby socks or handkerchiefs should only be washed in a net bag or pillow case.



- Some items are best turned inside out. These included knitwear, trousers, T-shirts and sweatshirts.

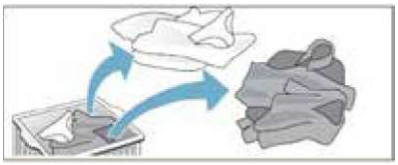


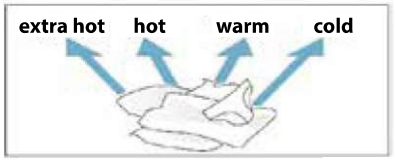
- Make sure that wire-cup bras are machine washable.

Make sure you put wire-cup bras in a pillow case that can be securely closed with a zip or button. If the wire works its way out of the cup it may fall through the holes of the drum and cause extensive damage.

6.4 Sorting the laundry by color and degree of soiling

Sort laundry items according to color, degree of soiling and recommended wash temperature range.





- Clothing items can become discolored.
- Never wash new multi-colored items together with other items.
- Wash white items separately from colored items, otherwise the white items may become gray.

6.5 Degree of soiling

- Light soiling
  No visible soiling or stains, but may have absorbed some odor. This could include lightweight summer clothes such as T-shirts, shirts, or blouses worn only once. Also to freshen bed linen or guest towels.
- Normal soiling
  Visible soiling and/or a few light stains. This could include clothing such as T-shirts, shirts, or blouses that have been sweated in or worn several times. Also tea towels, hand towels or bed linen used for up to one week or more, or curtains without stains that have not been washed for up to a half year.
- Heavy soiling
  Visible soiling and stains. This could include kitchen towels, fabric napkins, baby bibs, children's outer clothing or football jerseys and shirts stained with grass or dirt. It could also include working clothes such as overalls and jeans or other clothing worn for outside work and activities.

6. 6 Sorting laundry according to their care label specifications

The symbols on the labels of your garments will help you choose the most suitable wash program and the right temperature, wash cycles and ironing methods. Don't forget to have a look at these useful indications!



6.7 Table of wash cycles

Max load 8 Kg Power consumption in off-mode 0.5 W / in left-on mode 8.0 W						Detergents and additives		Recommended detergent		Residual dampness % (*)	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
Program	Temperatures		Max. spin speed (rpm)	Max load (kg)	Duration (h : m)	Main wash	Softener	Powder	Liquid				
	Setting	Range											
Mix	60 °C	❄-60 °C	1400	8.0	00:52	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Cottons	60 °C	❄-60 °C	1400	8.0	00:57	●	○	✔	✔	20,82	0,445	57,25	20,18
										70,76	0,474	58,53	22,31
Intensive	85 °C	60 °C- 85°C	1200	3.0	02:07	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Wool	40° C	❄-40°C	700	1.0	00:50	●	○	---	✔	---	---	---	---
Baby Care	85 °C	❄-85 °C	1200	5.0	01:23	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Shirts	60 °C	❄-60 °C	900	3.0	00:55	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Jeans	60 °C	❄-60 °C	1200	6.0	01:19	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Eco 40-60	40 °C	40°C	1400	8.0	03:12	●	○	✔	✔	63,66	0,675	55	35
			1400	4.0	02:30	●	○	✔	✔	64,25	0,380	40	30
			1400	2.0	02:19	●	○	✔	✔	63,71	0,195	30	25
20°C	30 °C	❄-30 °C	900	2.0	00:39	●	○	✔	✔	83,77	0,047	35,7	20
Quick Mini	40 °C	❄-40°C	900	1.0	00:15	●	○	✔	✔	99,71	0,036	26,6	23
Synthetics	60 °C	❄-60 °C	900	5.0	01:17	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Down Wear	40 °C	❄-40°C	900	2.0	01:43	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Spin	---	---	1200	8.0	00:08	---	---	---	---	---	---	---	---
Rinse+Spin	---	---	1200	8.0	00:13	---	---	---	---	---	---	---	---
Drum Cleaning	85 °C	85 °C	700	---	02:15	---	---	✔	✔	---	---	---	---
✔ = gel/liquid detergent ✔ = powder detergent ○ = dosing optional --- = NO ● = dosing required													

• When using liquid detergent, it is not recommended that you activate the time delay.
• We recommend using: Washing powder 20°C to 80°C
Wool detergent 20°C to 40°C
• Please follow the dosage recommendation on the powder or liquid detergent package.
This data may differ in your home due to changing conditions in inlet water temperature, water pressure etc. Approximate program duration values refer to the default setting of the programs, without options. The values given for programs other than the Eco 40-60 program are indicative only.
Eco 40-60 - Test wash cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014. The most efficient program in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry.
Note: spin speeds shown on the display can differ slightly from the speeds stated in the table.

For all Test Institutes
Long wash cycle for cotton: set the **Cottons** wash cycle with a temperature of 40°C.

* After program end and spin with maximum selectable spin speed, in default program setting.

6.8 Programs

Mix
For washing lightly to normally soiled mixed loads of cotton and synthetic fabrics, white and colored items together.

Cottons
For everyday items of cotton, linen and cotton blends.

Intensive
For clothes that need removal of mites and allergens.

Wool
For machine washable wool and wool blend clothes.

Baby Care
A cycle designed for dirt typical of children's garments; effectively removes any traces of residual detergent.

Shirts
For shirts and women's blouses.

Jeans
For large sturdy fabrics like denim, heavy cotton, durable trousers, duvet, jeans and bedspreads.

Eco 40-60
For washing normally soiled cotton garments washable at 40°C or 60°C, together in the same cycle. This is the standard cotton program and the most efficient in terms of water and energy consumption.

20°C
For washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20°C.

Quick Mini
For a small amount or lightly soiled garments that you want to wash quickly.

Synthetics
Suitable for mixed washing of cotton, linen and chemical fibre fabric.

Down Wear
For machine washable down jackets.

Rinse+Spin
Combines a rinse and spin for loads requiring an additional rinse cycle. Also used for loads that require rinsing only.

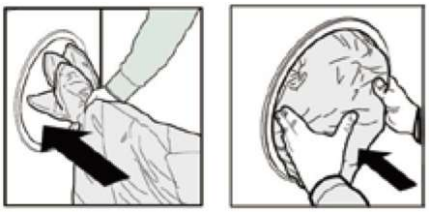
Spin
This cycle uses a spin to shorten drying times for heavy fabrics or special-care items washed by hand.

Drum Cleaning
Cleans the drum by removing dirt and bacteria. Make sure the drum is empty.

6.9 Special wash cycles

Baby care: a cycle designed for dirt typical of children's garments; it effectively removes any traces of residual detergent.

Down jackets: a cycle for washing single downs (weighing no more than 2 kg), cushions or clothes padded with goose down such as puffer jackets. When using this special wash cycle we recommend that the down items be placed in the drum with their edges folded inwards (see figure) and that no more than 3/4 of the total volume of the drum is used. To achieve the best results we recommend a liquid detergent, placed inside the detergent dispenser drawer.



6.10 Various functions

Child lock

1. Setting the child lock function can avoid misoperation by children and external interference in the wash procedure.
2. During operation, long press the SPIN button for 3 seconds to set or cancel the child lock function.
3. After the child lock function is set, the child lock indicator light comes on. The door cannot be opened, the control panel is locked and all buttons are deactivated, as is the wash cycle selector knob (unless it is turned to the symbol "⏻"). You can only turn off the machine by turning the wash cycle selector knob. When the wash cycle selector knob is under the " ⏻ " symbol, the machine will switch off and stop running. If the machine is switched off, the child lock function will be canceled.
4. After the child lock function is set, you can switch off the machine by turning the wash cycle selector knob. When the machine is turned on again, the machine directly runs the program before turning off the machine.

EasyStart

How to use the EasyStart function:

1. If the washing machine is off, press and hold the EasyStart button for 3 seconds to start the program immediately, and the M area will light up.
   EasyStart can be activated only within a certain period of time after switching off the appliance, depending on the previous conditions.
2. If the washing machine is on, press and hold the EasyStart button for 3 seconds to run the program directly, and the M area will light up. EasyStart always starts by executing a detection routine: at the beginning of the program, the machine calculates the weight of the laundry to guarantee the right performance.

How does it work?

1. Load the laundry (cotton and/or synthetic garments) and close the door.
2. Pour the detergent and any additives.
3. Start the cycle by pressing and holding the EasyStart button for 3 seconds. The relevant indicator light will turn green and the door will lock (the 🔒 symbol lights up).

   N.B.: starting the wash cycle with the Easy Start button activates an automatic non-customisable cycle recommended for cotton and synthetic garments. This cycle does not allow for setting any additional options.

   To open the door while an automatic cycle is running, press the START/PAUSE ▶‖ button; if the locked door symbol 🔒 is off, the door may be opened. Press the START/PAUSE ▶‖ button again to restart the cycle from the point at which it was interrupted.
4. At the end of the wash cycle, the word END will appear on the display.

Steam

This option enhances washing performance by generating steam during the wash cycle to remove any bacteria from the fibers, which are treated at the same time. Place the laundry in the drum, choose a compatible program and select Steam. ! The steam generated while the washing machine is running may cause the door to become fog.

Adding clothes when the program is running

When the program is running, long press the START/PAUSE ▶‖ button to pause the machine. When the DOOR lock indicator light goes out, the door can be opened and you can add or take out laundry. After the operation is completed, close the door, long press the START/PAUSE ▶‖ button again. The machine will resume running from the point at which the cycle was interrupted.

NOTICE

If the water level or water temperature in the drum is too high, the door lock indicator light 🔒 comes on, the door cannot be opened and you cannot add or take out clothes when the program is running.

Canceling the buzzer

Press and hold the SPIN button and EasyStart button together at the same time for at least 3 seconds. You can turn off the buzzer that sounds when the wash cycle is running.

- To activate the buzzer setting, perform the same operation as for canceling. The buzzer setting is activated after one beep.

Load balancing system

The appliance has an automatic detection system for uneven loads. If the clothes are unevenly distributed at the start of the spin cycle, the appliance will level out and adjust the clothes until they are evenly distributed before spinning. If the clothes cannot be evenly distributed within the specified time, the appliance will not spin in order to avoid severe vibration of the machine. Check to see if the clothes are knotted or entangled, and select the "spin" program again after rearranging the clothes. When washing a small load, such as a pair of jeans, a sweater, a bath towel, etc., the machine may not perform the spin process due to the balance protection. Please wash large and small garments together when possible, to make it easier for the clothes to untangle and to complete the spin process smoothly.

NOTICE

Due to the different laundry types and materials, the automatic adjustment and balance feature may adjust the clothes several times, thus prolonging the spin time. This is a normal phenomenon, not a machine failure.

Downlight

- The downlight is always on during program or function setting.
- When the program is suspended, the downlight can be lit by opening the machine door.
- When the program is running, the downlight will automatically light up with every change of washing stage.
- Touching any button other than the power button can also illuminate the downlight.

6.11 How to use the appliance

Before loading your first laundry load

Your new appliance has been tested before leaving the factory. This process involves running various wash cycles. As a result, a small amount of water may remain in the tub and drainage system. Run a Drum Cleaning cycle with no laundry and no detergent to clean the system before your first laundry load.

Daily use

Preparing the laundry

EMPTY POCKETS

- Coins, paper clips, etc. could damage the load and the washing machine components.
- Tissues will break down during the wash cycle and the fragments will have to be subsequently removed by hand.

CLOSE ALL ZIPPERS, BUTTONS AND HOOKS. TIE UP ALL RIBBONS OR BELTS

- Insert the smaller garments (e.g. nylon hosiery, belts, etc.) and garments with hooks (e.g. bras) into a fabric bag or a pillowcase with zipper. Remove any rings from curtains, or else place the curtains inside a fabric bag together with the rings.

FABRIC TYPE/SYMBOL ON THE WASH LABEL

- Cottons, mixed fibers, easy care/synthetics, wool, hand wash items.
- Color
  Separate colored and white items. Wash new colored articles separately.
- Size
  Wash items of different sizes in the same wash load, to improve washing efficiency and distribution of the articles in the drum.
- Delicates
  Wash delicate items separately; they require gentle treatment.

How to use the appliance

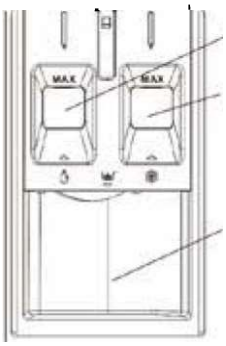
1. Loading laundry
   Open the door and load the laundry. Load the articles one at a time loosely into the drum, without overfilling it. Observe the load sizes given in the "Table of wash cycles". Overloading the machine will yield unsatisfactory washing results and creased laundry.
2. Closing the door
   Make sure that no laundry gets stuck between the door glass and the rubber seal. The door will click shut when closed correctly.
3. Opening the tap
   Make sure that the appliance is connected to the water mains. Open the tap.
4. Setting the desired program
   Select the desired program with the WASH CYCLE SELECTOR knob. The duration of the wash cycle is shown on the display. The washing machine automatically displays the default temperature and spin speed settings possible for the selected program. You can adjust the temperature and/or spin speed setting with the relevant buttons.

- Changing temperature
  Press the TEMP button to progressively lower the temperature setting until cold wash has been set (all temperature value indicator lights go out on the display). Pressing the button again sets the highest possible setting.
- Changing spin speed
  Press the SPEED button to progressively decrease the spin speed until the spin cycle is turned off (all spin speed value indicator lights go out on the display). Pressing the button again sets the highest possible setting.
- Selecting options
  Press the button(s) to select the desired option; the corresponding option indicator light comes on. Press the button(s) again to cancel the option. The corresponding option indicator light goes out.

> If the selected option is incompatible with the program set, the incompatibility will be signaled by a buzzer and the corresponding option indicator light will flash.

> If the selected option is incompatible with another previously set option, only the most recent selection will remain active.

5. Adding detergent
   Pull out the detergent (and additives/softener) dispenser. The compartments are as described below.



Compartment 1:
Powder detergent.

Compartment 2:
Liquid detergent
The liquid detergent must not exceed the "MAX" level.

Compartment 3:
Additives
(softener etc.)

The fabric softener must not exceed the "MAX" level.

Observe the dosing recommendations on the detergent pack. Correct dosing of detergent/additives is important, because:

- It optimizes the cleaning result.
- It prevents irritating residues of surplus detergent in your laundry.

- It saves money by preventing the waste of surplus detergent.
- It protects the washing machine by preventing calcification of components.
- It protects the environment by avoiding unnecessary environmental burdens.


Do not use hand washing detergents because these create too much foam.


Use powder detergents for white cotton garments, for pre-washing and for washing at temperatures over 60°C.


Follow the instructions on the detergent packaging.

6. Delaying the end of a program

- To set a program to end at a later time, see the section "control panel/DELAY END".

7. Starting a program

- Press the START/PAUSE ▶II button. The relative indicator light comes on, the door locks and the DOOR LOCK indicator light comes on.
- To avoid overflow, do not open the detergent dispenser while a program is running.
- The remaining program duration can vary. Factors such as an unbalanced wash load or foam formation can influence the program duration.

8. Changing the settings of a program while it is running. You can change the settings while a program is still running. The changes will be applied, provided the respective program phase has not finished yet.

To change the settings of a program while it is running:

- Press the START/PAUSE ▶II button to put the active program on pause.
- Change the settings as desired.
- Press the START/PAUSE ▶II button again to continue the program.

If you change the program, do not add detergent for the new program.

To prevent an active program from being changed by accident (for instance by children), use the CHILD lock function (see section "control panel / SPIN").

To pause a running program and open the door, press the START/PAUSE ▶II button. If the water level and/or temperature in the drum are/is not too high, the DOOR LOCK indicator light turns off. You can open the door, for example to add more laundry, or to remove laundry loaded by mistake. Press the START/PAUSE ▶II button again to proceed with the program.

9. Canceling a program while it is running:

- Turn the wash cycle selector knob to the "⏻" symbol to turn off the appliance.
- If the water level and/or temperature are/is low enough, the door is unlocked and can be opened.
- The door remains locked if the water level in the drum is too high. To unlock the door, first turn the wash cycle selector knob to select the spin program, then press the SPIN button to turn the spin program off (all spin speed indicator lights go out on the display).
- Press the START/PAUSE ▶II button to run the spin program. The water is pumped out from the drum during the cycle. The door unlocks at the end of the program.

10. Switch off the appliance at the end of the program.

- At the end of the cycle, the message "End" is shown on the digital display.
- The door can only be opened when the DOOR LOCK indicator light goes out.

- Check that the DOOR LOCK indicator light is off, then open the door and take out the laundry.
- Turn the wash cycle selector knob to the "⏻" symbol to turn off the appliance.
- Turn off the tap.

Leave the door ajar to let the interior of the appliance dry.

6.12 Canceling a Program

The program is canceled when the wash cycle selector knob is turned to a different program or the machine is turned off and on again using the wash cycle selector knob.

> If you turn the wash cycle selector knob when the Child Lock is enabled, the program will not be canceled. You should cancel the Child Lock first.
> If you want to open the loading door after canceling the program but you cannot do so because the water level in the machine is above the loading door baseline, turn the wash cycle selector knob to Spin+Drain program and drain the water in the machine.

6.13 Program End

The End symbol appears on the display when the program is completed.
The completed program steps will be displayed if you press any button.

Standby Mode

Your machine has a "Standby Mode" feature. After turning the machine on with the On/Off button, if no program is started or no other action is taken during the selection phase, or if no action is performed within approximately 10 minutes after the selected program is over, the machine automatically switches to energy saving mode. In addition, if your product has a display that shows the program time, this display is completely turned off. If you turn the wash cycle selector knob, the lights are illuminated and the screen will turn on again.

Program settings made before the machine entered standby mode may have been cleared. Make sure program settings are correct before starting the washing cycle. Adjust your settings again if necessary. This is not an error.

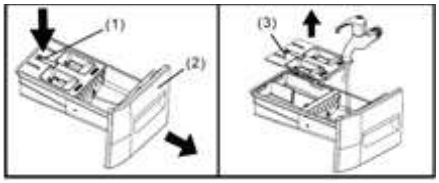
7 MAINTENANCE AND CLEANING

Please read the "Safety Instructions" section first!

Cleaning your product at regular intervals extends its service life and reduces commonly experienced problems.

7.1 Cleaning the Detergent Drawer

Clean the detergent drawer at regular intervals (once every 4 to 5 washes) as mentioned below to prevent accumulation of powder detergent. If there is a buildup of residual detergent or additives, or if the softener compartment is not rinsed out well enough, it may be helpful to clean the dispenser.



1. Open the detergent dispenser tray fully. Press down on the drawer catch (1) and pull the tray (2) from the appliance housing.
2. Remove the liquid detergent cover (3) by grasping it and pulling it upwards from the detergent dispenser tray.
3. Clean the liquid detergent cover and the detergent dispenser tray by holding it under running water. Lightly wipe away any remaining detergent residue.
4. Attach the liquid detergent cover and slide the detergent dispenser tray back into place and close the tray securely.

Tip: Do not operate the appliance without the detergent dispenser tray in place. Always keep the tray completely closed.

7.2 Cleaning the Loading Door and the Drum

For products with a drum cleaning program, please see the Operating the Product section.

Perform the drum cleaning process every 2 months.
NOTICE: Use an anti-limescale product suitable for washing machines.



After every cleaning operation, make sure that no foreign substance is left in the product.
If the holes on the door gasket shown in the figure are blocked, open them using a toothpick. Foreign metallic objects may cause rust stains in the drum. Clean the stains on the drum surface with cleaning agents for stainless steel.
Never use steel wool or wire wool. These will damage the painted, chrome coated and plastic surfaces.
We recommend that you wipe the door gasket with a clean, dry cloth at the end of the program. This will remove residues on the door gasket of your machine and prevent the formation of unpleasant smell.

7.3 Cleaning the Outer Cabinet and Control Panel

Wipe the outer cabinet of the product with soapy water or non-corrosive mild gel detergent as necessary, and dry with a soft cloth. Use only a soft, damp cloth to clean the control panel. Do not use cleaning products that contain bleach.

7.4 Cleaning the Water Intake Filters

There is a filter at the end of each water intake valve at the rear of the product and also at the end of each water intake hose where they connect to the tap. These filters prevent foreign substances and dirt in the water from entering the product. Filters should be cleaned if they are dirty.



1. Close the taps.
2. Remove the nuts of the water intake hoses to access the filters on the water intake valves and clean them with a suitable brush. If the filters are dirty, remove them from their housings with pliers and clean as described.
3. Remove the filters on the flat ends of the water intake hoses together with the gaskets and clean thoroughly under running water.
4. Replace the gaskets and filters carefully and tighten the nuts by hand.

7.5 Draining Remaining Water and Cleaning the Pump Filter

The filter system in your product prevents solid items such as buttons, coins and fabric fibers from clogging the pump impeller during draining of washing water. The water can thus be drained without problems and the service life of the pump is extended. If the product fails to drain water inside it, the pump filter is probably clogged. The filter must be cleaned whenever it is clogged or every 3 months. Water must be drained off before cleaning the pump filter. In addition, prior to transporting the product (e.g., when moving to another house) water should be drained completely.

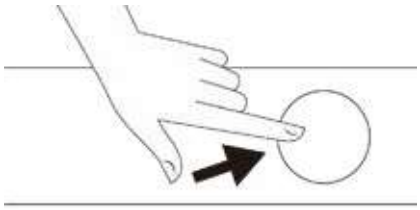
NOTICE
Foreign objects left in the pump filter may damage the product or cause noise problems.
In regions where freezing is possible, the tap must be closed, the system hose must be removed and the water inside the product must be drained when the product is not in use.
After each use, turn off the tap to which the mains hose is connected.

To clean the dirty filter and drain the water:

1. Unplug the product to cut off the supply power.

The temperature of the water inside the product may rise to 90°C. To avoid the risk of scalding, clean the filter only when the water inside the product has cooled down.

2. Open the filter cover.



3. To drain the water, follow the procedures shown below.

If the product does not have an emergency water draining hose, proceed as follows to drain the water:



- Place a large container at the end of the hose to collect the water from the filter.
- When the pump filter starts leaking water, loosen it by turning (counterclockwise). Dispense the water into the container you have placed in front of the filter. Keep a cloth ready to clean any water that may spill.
- Completely turn and remove the pump filter when the water in the product has drained out.

1. Clean any residues inside the filter as well as fibers, if any, around the pump impeller.
2. Replace the filter.
3. If the filter cap comprises two pieces, close it by pressing on the tab. If it is one piece, seat the tabs in the lower part into their slots first, and then press the upper part to close.

8 TROUBLESHOOTING

Please read the "Safety Instructions" section first!

Anomalies:	Possible causes / Solution:
Programs do not start after the loading door is closed.	• The Start/Pause button is not pressed. >>> Press the Start/Pause button. • It may be difficult to close the loading door in the case of excessive loading. >>> Reduce the amount of laundry and make sure that the loading door can close properly.
Program cannot be started or selected.	• The product has switched to self-protection mode due to a supply problem (line voltage, water pressure, etc.). >>> Depending on the product model, select another program by turning the wash cycle selector knob or pressing and holding the On/Off button for 3 seconds to cancel the program. The previous program will be canceled. See Canceling a Program [29]
Water inside the product.	• Some water remains in the product due to the quality control processes during production. >>> This is not a fault; water is not harmful to the product.
The product does not take water in.	• The tap is turned off. >>> Turn on the tap. • The water inlet hose is bent. >>> Straighten the hose. • The water inlet filter is clogged. >>> Clean the filter. • The loading door is not closed. >>> Close the door.
The product does not drain water.	• The water drain hose is clogged or twisted. >>> Clean or straighten the hose. • The pump filter is clogged. >>> Clean the pump filter.
The product vibrates or makes noise.	• The product is unbalanced on the floor. >>> Adjust the stands to balance the product. • There is a foreign object in the pump filter. >>> Clean the pump filter. • The transportation safety bolts are not removed. >>> Remove the transportation safety bolts. • The laundry amount in the product is insufficient. >>> Add more laundry to the product. • Excessive laundry is loaded in the product. >>> Take out some of the laundry from the product or distribute the load by hand to balance it evenly in the drum. • The product is leaning against a hard object. >>> Make sure that the product is not leaning against anything.
There is water leaking from the bottom of the product.	• The water drain hose is clogged or twisted. >>> Clean or straighten the hose. • The pump filter is clogged. >>> Clean the pump filter.
The product stopped shortly after the program started.	• The machine has stopped temporarily due to low voltage. >>> The product will resume running when the voltage is restored to the normal level.
The product directly drains the water it takes in.	• The drain hose is not at an adequate height. >>> Connect the water drain hose as described in the user manual.
No water can be seen in the product during washing.	• The water is in the non-visible part of the product. >>> This is not a fault.

The loading door cannot be opened.	• The loading door lock is activated because of the water level in the product. >>> Drain the water by running the Drain or Spin program. • The product is heating up the water or it is on the spin cycle. >>> Wait until the program finishes. • The loading door may be stuck because of the pressure it is subjected to. >>> Grab the handle and push and pull the loading door to release and open it.
Washing takes longer than specified in the user manual.	• Water pressure is low. >>> The product waits until an adequate amount of water has been taken in, so as to prevent poor wash quality due to insufficient water. The washing time is therefore extended. • Voltage is low. >>> The washing time is prolonged to avoid poor wash results when the supply voltage is low. • The input water temperature is low. >>> The time required to heat up the water is longer in cold seasons. Also, the washing time can be lengthened to avoid poor washing results. • The number of rinses and/or amount of rinse water have increased. >>> The product increases the amount of rinse water when good rinsing is needed and adds an extra rinse step if necessary. • Excessive foam has occurred and the automatic foam absorption system has been activated due to excessive detergent usage. >>> Use the recommended amount of detergent.
The program duration countdown is not shown. (On models with display)	• The timer may stop during water intake. >>> The timer indicator will not start until the product takes in an adequate amount of water. The product will wait until there is enough water to avoid poor washing results due to lack of water. The timer indicator will resume after this. • The timer may stop during the heating phase. >>> The timer indicator will not start until the product reaches the selected temperature. • The timer may stop during the spin cycle. >>> The automatic unbalanced load detection system is activated due to the uneven distribution of the laundry in the drum.
The program duration countdown is not shown.	• The load inside is the product is unbalanced. >>> The automatic unbalanced load detection system is activated due to the uneven distribution of the laundry in the drum.
The product does not switch to spin cycle.	• The load inside is the product is unbalanced. >>> The automatic unbalanced load detection system is activated due to the uneven distribution of the laundry in the drum. • The spin cycle will not start if water is not drained completely. >>> Check the filter and the drain hose. • Excessive foam has built up and the automatic foam absorption system has been activated due to too much detergent usage. >>> Use the recommended amount of detergent.
Wash performance is poor: Laundry turns gray.	• Insufficient amounts of detergent have been used over a long period of time. >>> Use the recommended amount of detergent depending on water hardness and laundry type. • Washing has been done at low temperatures for a long time. >>> Select the proper temperature for the laundry to be washed. • Insufficient amounts of detergent have been used with hard water. >>> Using an insufficient amount of detergent with hard water causes the soiling to stay on the fabric and this turns it gray over time. It is difficult to eliminate graying once it happens. Use the recommended amount of detergent depending on water hardness and laundry type. • An excessive amount of detergent has been used. >>> Use the recommended amount of detergent depending on water hardness and laundry type.

Wash performance is poor: Stains persist or the laundry is not whitened.	• Insufficient amount of detergent is used. >>> Use the recommended amount of detergent depending on water hardness and laundry type. • An excessive amount of laundry has been loaded. >>> Do not overload the drum. Do not exceed the amounts recommended in the "Table of wash cycles". • The wrong program and temperature have been selected. >>> Select the proper program and temperature for the laundry to be washed. • The wrong type of detergent has been used. >>> Use the original detergent appropriate for the product. • Detergent has been put in the wrong compartment. >>> Put the detergent in the correct compartment. Do not mix the bleaching agent and the detergent with each other.
Wash performance is poor: Oily stains appear on the laundry.	• Regular drum cleaning is not carried out. >>> Clean the drum regularly. For this procedure, see https://parts-selfservice.europeanappliances.com/
Wash performance is poor: Clothes have an unpleasant smell.	• Repeatedly washing at low temperatures and/or using short programs may cause unpleasant smells or the proliferation of bacteria. >>> Leave the detergent drawer and the loading door of the product ajar after each wash to allow it to dry and avoid the proliferation of bacteria inside the machine.
Fabric colors have faded.	• Excessive laundry has been loaded. >>> Do not overload the drum. • The detergent in use is damp. >>> Keep detergents securely closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures. • The temperature selected is too high. >>> Select the proper program and temperature according to the laundry type and degree of soiling.
The washing machine does not rinse well.	• The amount, brand and storage conditions of the detergent used are inappropriate. >>> Use a detergent suitable for the washing machine and your laundry. Keep detergents securely closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures. • The detergent was put in the wrong compartment. >>> If detergent is put in the prewash compartment and a prewash cycle is not selected, the product may use this detergent during the rinse or softener phase. Put the detergent in the correct compartment. • The pump filter is clogged. >>> Check the filter. • The drain hose is folded. >>> Check the drain hose.
Laundry is stiff after washing.	• An insufficient amount of detergent has been used. >>> Using an insufficient detergent amount for the water hardness can cause the laundry to become stiff over time. Use an appropriate amount of detergent according to the water hardness. • Detergent has been put in the wrong compartment. >>> If detergent is put in the prewash compartment and the prewash cycle is not selected, the product may use this detergent during the rinse or softener phase. Put the detergent in the correct compartment. • Detergent has been mixed with softener. >>> Do not mix the softener with the detergent. Wash the drawer with hot water.

Laundry does not smell like the softener.	• Detergent has been put in the wrong compartment. >>> If detergent is put in the prewash compartment and the prewash cycle is not selected, the product may use this detergent during the rinse or softener phase. Wash the drawer with hot water. Put the detergent in the correct compartment. • Detergent has been mixed with the softener >>> Do not mix softener with detergent. Wash the drawer with hot water.
Detergent residue in the detergent drawer.	• Detergent has been put in a wet drawer. >>> Dry the detergent drawer before putting in detergent. • Detergent has become damp. >>> Keep detergents securely closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures. • Water pressure is low. >>> Check the water pressure. • The detergent in the main wash compartment has got wet during prewash water take-in. The holes in the detergent compartment are blocked. >>> Check the holes and clean them if they are clogged. • There is a problem with the detergent drawer valves. >>> Call the Authorized Service Agent. • Detergent has been mixed with softener. >>> Do not mix the softener with the detergent. Wash the drawer with hot water.
Detergent residue on the clothes.	• The machine might have been overloaded. >>> Do not overload the machine. • The wrong program and temperature have been selected. >>> Select the proper program and temperature for the laundry to be washed. • The wrong type of detergent might have been used. >>> Select the proper detergent for the laundry to be washed.
Too much foam forms inside the product.	• Detergents unsuitable for the washing machine have been used. >>> Use detergents appropriate for the washing machine. • An excessive amount of detergent has been used. >>> Use only a sufficient amount of detergent. • Detergent has been stored under improper conditions. >>> Store detergent in a closed, dry location. Do not store in excessively hot places. • Some meshed laundry such as tulle may create excess foam because of their texture. >>> Use smaller amounts of detergent for this type of item. • Detergent has been put in the wrong compartment. >>> Make sure you place the detergent in the appropriate compartment. • Softener is being used too early by the product. >>> There may be a problem with the valves or the detergent drawer. Call the Authorized Service Agent.
Foam is overflowing from the detergent drawer.	• Too much detergent is being used. >>> Mix 1 tablespoonful of softener and ½ liter of water and pour it into the main wash compartment of the detergent drawer. >>> Use detergent suitable for the programs and do not exceed maximum loads indicated in the "Table of wash cycles". When you use additional chemicals (stain removers, bleaches and etc.), reduce the amount of detergent.
Laundry is wet at the end of the program.	Excessive foam has occurred and the automatic foam absorption system has been activated due to too much detergent usage. >>> Use the recommended amount of detergent.

The machine does not start or a program cannot be started.	• The power cable is unplugged. >>> Make sure that the power cable is plugged in. • No program has been set or the Start/Pause button has not been pressed. >>> Make sure the program is set and the machine is not in Standby mode. • The child lock is activated. >>> Disable the Child Lock.
Laundry shrinks, fades, tarnishes or gets damaged.	• The program selected might not be suitable for the type of laundry. >>> Check the care labels on clothes and select a program accordingly, or select timed programs. The product does not switch to the spin cycle when the laundry is unevenly distributed in the drum so as to prevent damage to the product and its surrounding environment. Laundry should be rearranged and re-spun. Regular drum cleaning has not been carried out. Clean the drum regularly. See https://parts-selfservice.europeanappliances.com/en/landing. If you cannot eliminate the problem after following the instructions in this section, consult your dealer or the Authorized Service Agent. Never try to repair a nonfunctional product yourself. See also 2 Cleaning the Loading Door and the Drum [31].

Code	Fault Description	Possible Causes
E02	Abnormal water inflow	1. Check that the water tap is open; 2. Check that the inlet hose is not bent; 3. Clean the filter of the inlet water connection at the back of the appliance. It could be blocked with limescale or any other debris; 4. Water pressure is too low or the water tap is not fully open; 5. The appliance is not properly installed, causing a syphon effect. Connect the drain hose as indicated in the instructions for use; 6. The drain hose does not respect the height required (please check the value in the instructions for use.
E03	Abnormal drainage	Clean the drain pump filter
E05	Water temperature NTC failure	Power off
E11	Condenser NTC or dryer NTC failure	
EE0	Water heating pipe open circuit	
EE1	Heating pipe short circuit (water heating or dryer heating)	
U4	Door lock failure	
EA2	Water level abnormally high	
EA1	Water level switch failure	
Eb02	Supply voltage too low	Disconnect the appliance, wait 10 minutes and plug it back in.
Eb04	Supply voltage too high	
Eb08	Abnormal motor operation	Reduce the laundry load following the instructions for use.
Eb20	IPM anomaly or IPM and motor overtemperature	Reduce the laundry load following the instructions for use.
Eb90	Reset timeout	
EC1	Abnormal communication between display and inverter	Disconnect the appliance, wait 2 minutes and plug it back in.
EC2	Abnormal communication between display and main control	
H	High temperature	Decrease temperature

9 DISCLAIMER / WARNING

Some (simple) failures can be adequately handled by the end-user without causing safety issues or unsafe use, provided that they are carried out within the limits of and in accordance with the following instructions (see the "Self-Repair" section). Therefore, unless otherwise authorized in the "Self-Repair" section below, repairs shall be addressed to registered professional repairers in order to avoid safety issues. A registered professional repairer is a professional repairer who has been granted access to the instructions and spare parts list of this product by the manufacturer, according to the methods described in legislation under Directive 2009/125/EC.

However, only the service agent (i.e. authorized professional repairers) contactable through the phone number in the user manual/warranty card or through your authorized dealer may provide service under the guarantee terms. Therefore, please be advised that repairs by professional repairers (who are not authorized by Beko) shall void the guarantee.

Self-Repair

Self-repair can be done by the end-user with regard to the following spare parts: door, door hinge and seals, other seals, door locking assembly and plastic peripherals such as detergent dispensers (an updated list is also available at support.beko.com as of March 1, 2021). Moreover, to ensure product safety and to prevent risk of serious injury, self-repairs must be done following the instructions which are available in the self-repair user manual or at parts-selfservice.europeanappliances.com.
For your safety, unplug the product before attempting any self-repair.
Repairs and repair attempts by end-users for parts not included in the list and/or not following the instructions available in the self-repair user manuals or at support.beko.com might give raise to safety issues not attributable to support.beko.com and will void the product warranty. Therefore, it is highly recommended that end-users refrain from attempting to carry out repairs falling outside the above-mentioned list of spare parts, and should instead contact authorized professional repairers or registered professional repairers. Any such attempts made by end-users may cause safety issues and may damage the product and subsequently cause fire, flood, electrocution and serious personal injury to occur. By way of example, the following repairs must be carried out by authorized professional repairers or registered professional repairers: motor, pump assembly, main board, motor board, display board, heaters etc. The manufacturer/seller cannot be held liable in any case where end-users do not comply with the above.
The spare part availability of the washing machine you have purchased runs for 10 years. During this period, original spare parts will be available for your washing machine.